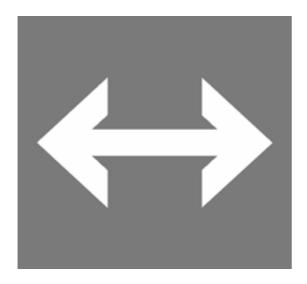


Verkehrsunfälle

Kinderunfälle im Straßenverkehr



2007

Erscheinungsfolge: jährlich Erschienen am 08.Dezember 2008 Artikelnummer: 5462405077004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen: Gruppe VC, Telefon: +49 (0)611/75-2687; Fax: +49 (0)611/75-3924 oder E-Mail: verkehrsunfaelle@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	imate	Seite
Erläu	iterungen	
Metho	dische Erläuterungen	3
Zeiche	nerklärungen und Abkürzungen	3
Textt	reil	4
Tabel	llenteil	
1 Jahı	restabellen	
1.1	Bei Straßenverkehrsunfällen 2007 verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Verletzungsschwere, Altersjahren und Geschlecht	12
1.2	Bei Straßenverkehrsunfällen 2007 verunglückte Kinder nach Altersgruppen und Bundesländern	13
1.3	Bei Straßenverkehrsunfällen 2007 verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Bundesländern	15
1.4	Bei Straßenverkehrsunfällen 2007 verunglückte Kinder im Alter von unter 15 Jahren nach Uhrzeit und Wochentagen	16
1.5	Bei Straßenverkehrsunfällen 2007 verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis unter 15 Jahren nach Monaten und Tageszeit	17
1.6	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder im Alter unter 15 Jahren in der Europäischen Union	18
1.7	Sicherung von Kindern im Pkw durch Erwachsenengurte und/oder durch Rückhaltesysteme 2005 bis 2007 in Prozent	19
2 Zeit	treihen	
2.1	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung 1978 - 2007	20
2.2	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage 1980 - 2007	22
2.3	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2007	24
2.4	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung 1978 - 2007	26
2.5	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2007	27

Methodische Erläuterungen

Basis für die Analyse des Unfallgeschehens der Kinder unter 15 Jahren sind die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das Jahr 2007. Grundlage für diese Statistik sind die Durchschläge der polizeilichen Verkehrsunfallanzeigen. Unfälle, zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde, werden folglich in der Statistik nicht nachgewiesen. Dies dürfte insbesondere der Fall sein, wenn außer dem Unfallverursacher niemand an dem Unfall beteiligt war (insbesondere bei Alleinunfällen in der Nacht) bzw. wenn es zu einer gütlichen Einigung zwischen den Unfallparteien gekommen ist. Es ist aber davon auszugehen, dass der Anteil der nicht von der Polizei erfassten Unfälle an der Gesamtzahl der sich tatsächlich ereignenden Unfälle (Unfalldunkelziffer) mit zunehmender Unfallschwere zurückgeht.

Nachgewiesen werden die Unfälle nach dem Inlandskonzept, das heißt es werden - unabhängig von der Nationalität der Unfallbeteiligten - nur die Unfälle und Verunglückten registriert, die sich auf deutschen Straßen ereigneten bzw. hier zu Schaden kamen. Stirbt ein(e) Deutsche(r) im Ausland an den Folgen eines Verkehrsunfalls, so wird diese(r) - im Gegensatz zur Todesursachenstatistik - in der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht nachgewiesen.

Unfälle mit Personenschaden

sind Unfälle, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.

Beteiligte

sind alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Verunglückte

sind Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden, dabei werden erfasst als

- Getötete

Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben,

Schwerverletzte

Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden,

- Leichtverletzte

alle übrigen Verletzten.

Unfallursachen

sind polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände, die zum Unfall führten. Diese werden nach einem seit 1975 geltenden Ursachenverzeichnis von den Polizeibeamten aufgenommen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Unfallursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) sowie personenbezogenem Fehlverhalten (bspw. zu schnelles Fahren, Vorfahrtsmissachtung), das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern zugeschrieben wird.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

- = nichts vorhanden

. = kein Nachweis vorhanden

... = Angabe fällt später an

X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

% = Prozent

r = berichtigte Zahl

Kinderunfälle im Straßenverkehr 2007

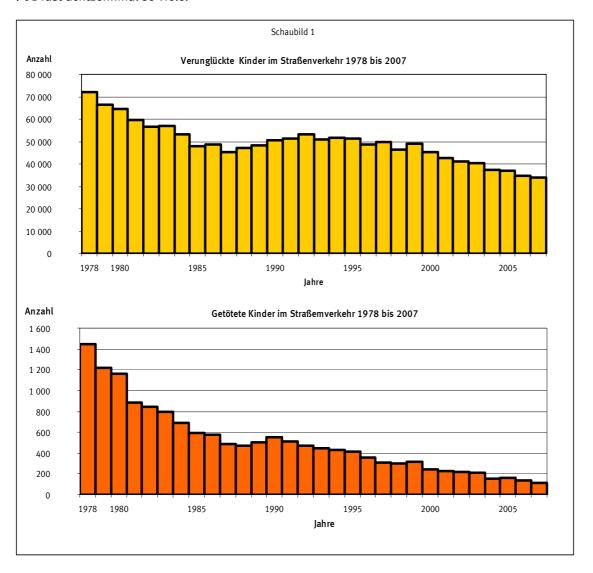
Überblick

Unfälle mit Kindern gehören nach wie vor zum traurigsten Kapitel unseres Verkehrsalltages. Im Durchschnitt des letzten Jahres kam alle 16 Minuten ein Kind im Straßenverkehr zu Schaden, jeden dritten Tag wurde ein Kind getötet.

Im Jahr 2007 verunglückten 33 804 Kinder auf Deutschlands Straßen, das waren 2,1% weniger als 2006. Die Zahl der im Straßenverkehr getöteten Kinder ist sogar um 18% auf 111 gesunken. Insgesamt betrug der Anteil der Kinder an allen Verunglückten im Straßenverkehr 7,7%, ihr Bevölkerungsanteil lag bei 14% (11,4 Millionen). Bezogen auf die Einwohner ihrer Altersgruppe verunglückten 298 Kinder unter 15 Jahren je 100 000 Einwohner.

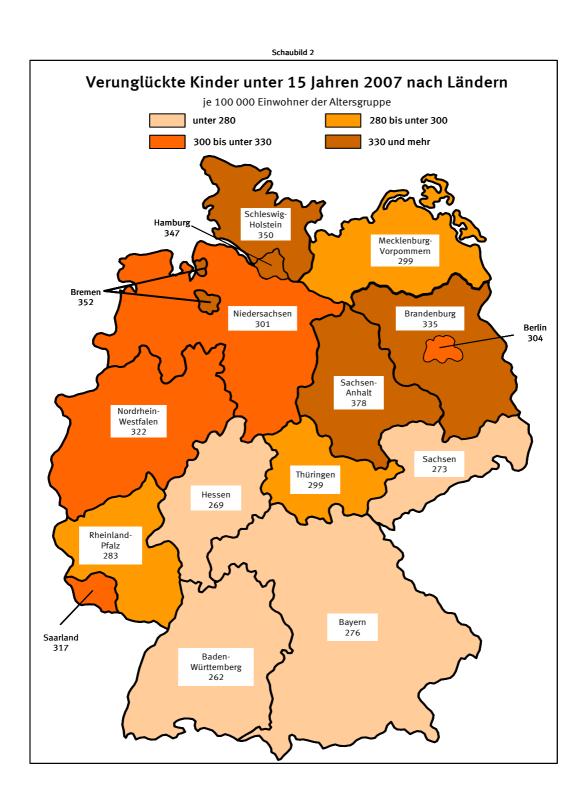
Längerfristige Entwicklung

Trotz der noch immer hohen Zahlen ist das Unfallrisiko für Kinder seit 1978 deutlich geringer geworden: Damals verunglückten in Deutschland 72 129 Kinder, mehr als doppelt so viele wie im Jahr 2007. Das Risiko, als Kind im Straßenverkehr getötet zu werden, war 1978 mit 1 449 getöteten Kindern fast dreizehnmal so hoch wie im Jahr 2007 mit 111. Besonders hat sich die Situation bei den Fußgängern verbessert: 2007 kamen 39 Kinder als Fußgänger ums Leben, 1978 waren es mit 701 fast achtzehnmal so viele.



Verunglückte nach Bundesländern

Am stärksten gefährdet waren Kinder - bezogen auf die Einwohnerzahlen der entsprechenden Altersgruppe - in Sachsen-Anhalt mit 378 verunglückten Kindern je 100 000 Einwohnern dieser Altersgruppe, gefolgt von Bremen (352), Schleswig-Holstein 350 und Hamburg 347, Brandenburg (335) und Nordrhein-Westfalen (322). Am niedrigsten lagen die Werte in Baden-Württemberg (262) und in Hessen (269).



Kinder am häufigsten mit dem Fahrrad verunglückt

Überdurchschnittlich häufig verunglücken Kinder als Fußgänger und Radfahrer. 24% aller verunglückten Fußgänger und 15% aller verunglückten Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern hatten das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet.

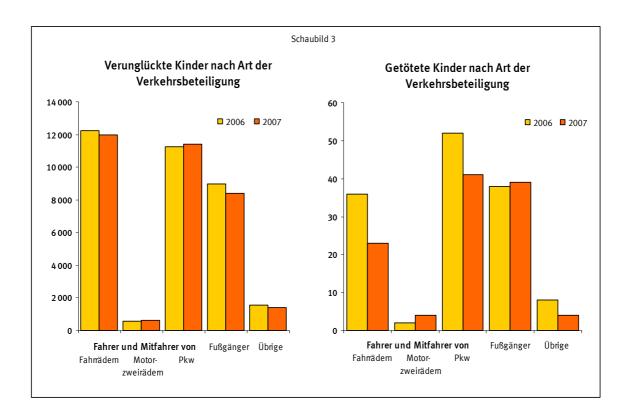
35% der im vergangenen Jahr im Straßenverkehr verunglückten Mädchen und Jungen im Alter unter 15 Jahren waren mit dem Fahrrad unterwegs. Jedes dritte verunglückte Kind saß als Mitfahrer in einem Personenkraftwagen (34%) und etwa jedes vierte verunglückte als Fußgänger (25%).

Dabei ergibt sich in den einzelnen Altersgruppen ein unterschiedliches Bild:

Es verunglückten

- Kinder unter 6 Jahren zu 57% im Pkw, zu 27% als Fußgänger und zu 10% als Fahrradbenutzer.
- Kinder im Alter von 6- bis unter 10 Jahren zu 37% als Insasse im Pkw, zu 33% als Fußgänger und zu 26% als Fahrradbenutzer.
- Kinder über 10 Jahren zu 49% als Fahrradbenutzer, zu 24% als Pkw-Insasse und zu 20% als Fußgänger.

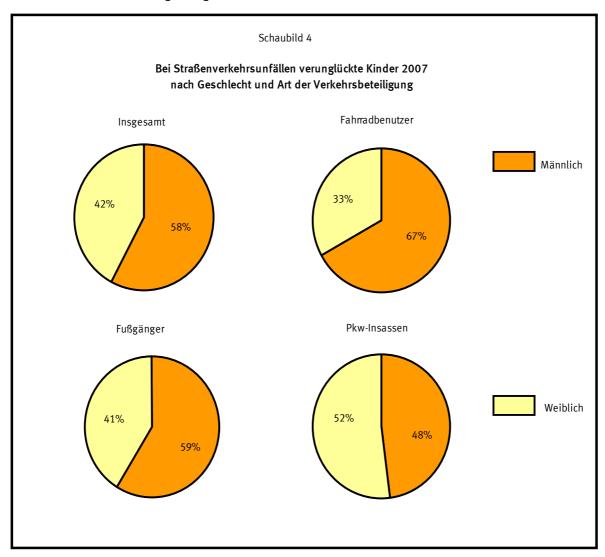
41 Kinder oder mehr als jedes dritte (37%) der insgesamt im Straßenverkehr getöteten Kinder kam in einem Pkw ums Leben. 39 Kinder starben als Fußgänger (35%) und 23 als Fahrradbenutzer (21%).



Im Vergleich zu 2006 kamen weniger Kinder auf Fahrrädern (- 2,1%) und als Fußgänger (- 6,1%) zu Schaden. In Personenkraftwagen verunglückten 2007 zwar mehr Kinder (+ 1,6%), aber wesentlich weniger Kinder wurden tödlich verletzt (-21%). Bei einem Vergleich der Altersgruppen fällt auf, dass von dieser Abnahme besonders die Altersgruppe der 10- bis 14-Jährigen betroffen ist. Starben in 2006 insgesamt 18 Jungen und Mädchen dieser Altersgruppe im Pkw, so waren es im letzten Jahr mit 12 Kindern ein Drittel weniger.

Jungen stärker gefährdet als Mädchen

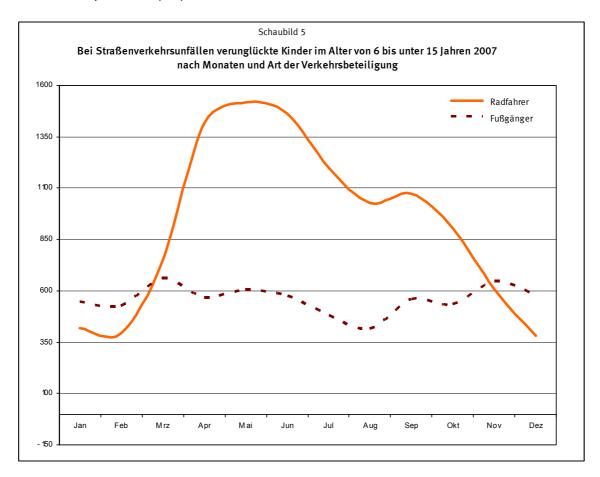
Gemessen an ihrem Bevölkerungsanteil sind Jungen im Straßenverkehr stärker gefährdet als Mädchen. Im Jahr 2007 waren in Deutschland 51% der Einwohner unter 15 Jahren männlich und 49% weiblich. Bei den verunglückten Kindern betrug der Anteil der Jungen jedoch 58%, während er bei den Mädchen 42% betrug. Mit 335 Verunglückten je 100 000 Einwohner ihrer Altersgruppe lag das Unfallrisiko von Jungen deutlich höher als das von Mädchen (257). Die Gründe für die höhere Unfallgefährdung dürften vor allem in der stärkeren Verkehrsbeteiligung und in der größeren Risikobereitschaft von Jungen liegen.



Jungen waren insbesondere als Radfahrer wesentlich gefährdeter als Mädchen, so waren zwei Drittel der verunglückten Radfahrer (67%) Jungen und nur ein Drittel Mädchen. Auch als Fußgänger verunglückten Jungen (59%) häufiger als Mädchen (41%). Als Pkw-Insassen verunglückten dagegen Mädchen (52%) etwas häufiger als Jungen (48%).

Saisonale Verteilung der als Radfahrer verunglückten Kinder sehr ausgeprägt

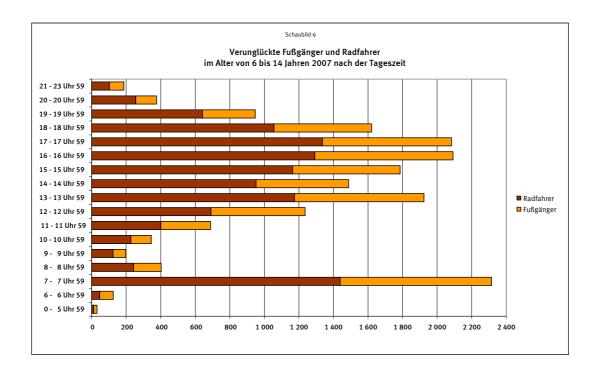
Die meisten 6- bis 14-jährigen Fahrradfahrer verunglückten 2007 im Monat Mai, nämlich 1 519 bzw. 14%, gefolgt vom Juni mit 1 465 bzw. 13%. In den sechs Monaten Mai bis Oktober verunglückten fast zwei Drittel (64%) der 6- bis 14-jährigen Radfahrer. Die wenigsten Fahrradfahrer verunglückten im Dezember (383 bzw. 3,4%).



Dagegen gab es kaum saisonale Unterschiede bei den verunglückten Fußgängern. Am häufigsten verunglückten 6- bis 14-jährige Fußgänger 2007 im März mit 662 bzw. 9,9%, gefolgt vom November mit 645 (9,6%) und Mai mit 604 (9,0%). Im Ferienmonat August verunglückten die wenigsten Kinder als Fußgänger im Straßenverkehr, und zwar 414 bzw. 6,2%.

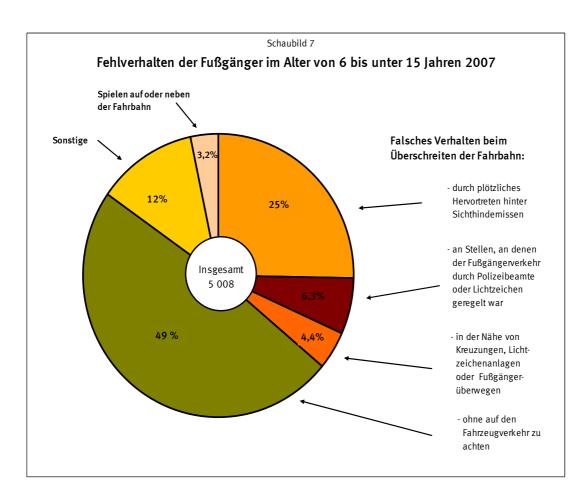
Kinder auf dem Schulweg und am Nachmittag besonders gefährdet

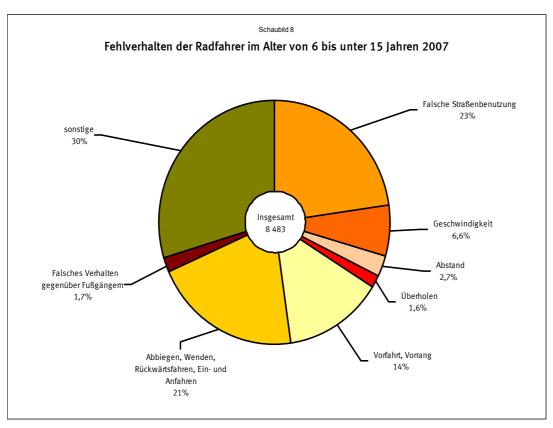
Die tageszeitliche Verteilung der Verunglückten zeigt deutlich die kritischen Zeiten für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren als Fußgänger oder Radfahrer. Danach lassen sich klare Häufungen der Verunglücktenzahlen zu Schulbeginn und -ende, also zwischen 7 und 8 Uhr und zwischen 13 und 14 Uhr, sowie in der Hauptverkehrszeit am Nachmittag zwischen 16 und 18 Uhr erkennen. Aus Schaubild 6 ist ersichtlich, dass Kinder auf dem Schulweg und in ihrer nachmittäglichen Freizeit besonders unfallgefährdet sind. Gemessen an den Verunglückten des gesamten Tages wurden 13% der Kinder von 7 bis 8 Uhr, 11% von 13 bis 14 Uhr sowie 23% zwischen 16 bis 18 Uhr verletzt oder getötet.



Fehlverhalten der Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren

Die Polizei registrierte bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Jahr 2007 insgesamt 5 008 Fehlverhalten von Fußgängern und 8 483 falsche Verhaltensweisen von Radfahrern im Alter von 6 bis 14 Jahren. Die häufigste fehlerhafte Verhaltensweise der Fußgänger dieser Altersgruppe, die zu Verkehrsunfällen führte, war das Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten (49%), gefolgt vom Überschreiten der Fahrbahn durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen (25%) sowie falschem Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war (6,3%). Bei den Rad fahrenden Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren gab es folgende hauptsächliche Unfallursachen: Falsche Straßenbenutzung (23%), Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren (21%) sowie Vorfahrt, Vorrang (14%).



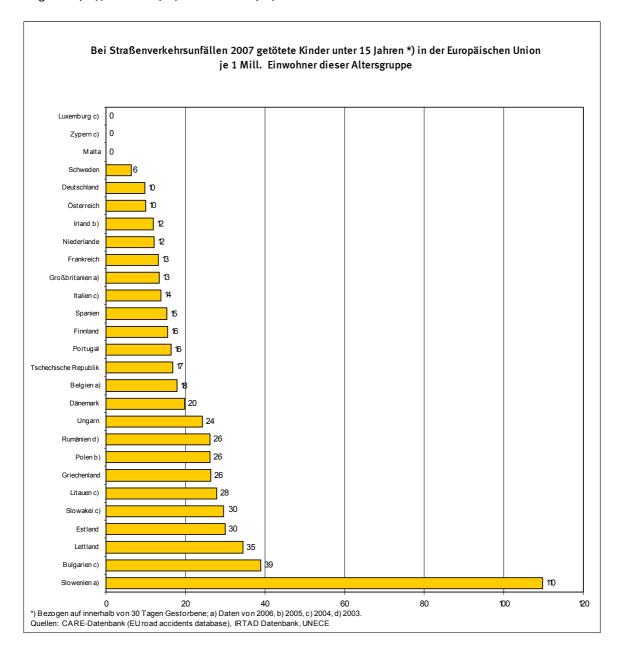


Internationaler Vergleich

Für einige Mitgliedstaaten der Europäischen Union liegen noch keine Zahlen über verunglückte Kinder für das Jahr 2007 vor. Für diese Länder bezieht sich der nachfolgende Vergleich auf das jeweils aktuellste zur Verfügung stehende Jahr.

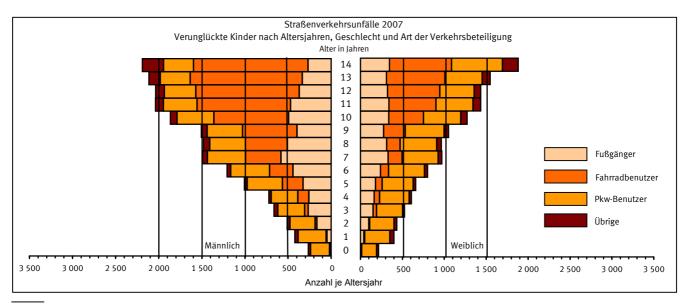
Im Jahr 2007 wurden in Deutschland 10 Kinder je 1 Mill. Einwohner unter 15 Jahren im Straßenverkehr getötet. Damit steht Deutschland innerhalb der Europäischen Union zusammen mit Österreich auf dem 5. Rang. Ein geringeres Risiko für Kinder, im Straßenverkehr getötet zu werden, bestand nur in den Kleinstaaten Luxemburg, Zypern und Malta und in Schweden (6).

Erheblich höher war das bevölkerungsbezogene Risiko für Kinder bei Verkehrsunfällen zu sterben in Bulgarien (39), Lettland (35) und Estland (31).



1 Jahrestabellen 1.1 Bei Straßenverkehrsunfällen 2007 verunglückte Kinder nach Art der Verkehrtsbeteiligung, Verletzungsschwere, Altersjahren und Geschlecht

Im Alter			Da	ır. Fahrer und	Mitfahrer vo	on			Da	ır. Fahrer und	l Mitfahrer vo	n	1
von bis unter	Ins- gesamt ¹⁾	Männlich	Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Pkw	Fahr- rädern	Fußgänger	Weiblich	Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Pkw	Fahr- rädern	Fußgänger
Jahren			·						, i				<u> </u>
unter 1 1 · 2 2 · 3 3 · 4 4 · 5 5 · 6 6 · 7 7 · 8 9 · 10 10 · 11 11 · 12 12 · 13	499 824 947 1191 1 335 1 669 2 012 2 469 2 564 3 143 3 482 3 476	265 422 511 663 723 1007 1207 1492 1480 1506 1866 2038 2036	1 - 3 2 2 3 7 7 5 12 9	2 1 1 1 3 2 4 7 9 14 11 17 22	218 326 292 311 308 409 451 442 415 410 428 390 364	Verunglückt	e insgesamt 15 49 165 266 258 325 442 581 507 395 493 470 369	218 401 435 528 609 661 803 973 967 1 053 1 275 1 436 1 436	- - - 2 1 6 6 2 6 8 8	1 1 1 1 7 3 6 9 7 11	177 299 291 311 352 371 427 429 437 465 446 443	3 12 11 42 66 79 98 169 161 257 413 561 625	13 40 100 151 164 180 239 330 313 277 339 340 323
13 - 14 14 - 15	3 667	2 115 2 190	28 103	29 62	349 347	1 300 1 328	334 268	1 550 1 883	22 57	14 36	445 608	699 742	310 345
14 - 13	40//	2 170	103	02	247		ž66 Stete	1 00 3	3/	90	606	742	243
unter 1 1 · 2 2 · 3 3 · 4 5 · 6 7 · 8 8 · 9 9 · 10 10 · 11 11 · 12 12 · 13 13 · 14 14 · 15	1 9 4 8 5 7 4 11 4 6 8 10 12 10	3 2 6 5 5 4 7 3 5 7 10 3 4	-	1	3 1 3 2 4 2 3 - 1 3	1 2 5 2 1	1 2 3 2 4 3 3 3 3 3 1	1 6 2 2 2 4 1 1 3 3 3 2 7 8	1		1 4	1 1 2 2 2 2	1 2 2 - 1 1 - 1
·	•						verletzte						
unter 1	104 133 155 214 253 274 345 432 420 414 476 540 502 587 672	59 63 90 129 157 176 227 265 277 257 299 342 302 340 375	2 1 1 3 2 1 7	1 1 1 5 5 5 3 6 3 9	45 45 39 41 43 35 48 47 54 39 40 40 39 31 54	1 1 1 4 27 42 47 66 69 100 120 150 157 191 205	5 12 47 80 83 95 127 149 136 107 130 137 95 92 75	42 70 65 85 96 98 118 166 143 157 177 196 200 247 296	3 9	1 1 1 2 2 4 1 1 2 1 4	31 47 33 31 42 33 42 46 35 42 46 36 37 56 77	1 3 1 9 8 10 10 23 30 28 41 65 68 95	5 12 29 45 45 45 62 92 73 79 84 89 92 80 93
	204	207	1	2	172	Leichtv 3	erletzte	175		1	1/5	2	0
unter 1	394 682 788 969 1 077 1 388 1 663 2 026 2 025 2 144 2 659 2 932 2 962 3 070 3 393	206 356 419 528 561 826 976 1 220 1 200 1 244 1 562 1 689 1 724 1 772 1 811	1 1 1 2 3 7 6 5 9 7 13 21 82	1 1 1 2 1 4 7 4 9 7 11 19 19	173 278 252 267 263 370 401 392 361 369 388 349 322 318 293	3 7 19 37 102 193 224 345 417 533 746 933 1 038 1 107 1 122	10 37 117 184 172 230 313 428 368 285 360 330 273 242 191	175 325 368 441 513 561 685 803 823 895 1 095 1 237 1 234 1 296 1 579	2 1 6 3 2 5 8 8 18 48	1 - - 1 6 1 4 5 6 9 9	145 248 258 280 310 337 385 380 402 423 399 406 374 387 527	2 9 10 33 58 69 88 146 130 228 371 494 555 602 639	8 27 69 104 119 125 177 237 240 198 254 251 231 228 259



¹⁾ Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

1 Jahrestabellen 1.2 Bei Straßenverkehrsunfällen 2007 verunglückte Kinder nach Altersgruppen und Bundesländern

Deutschland	zusammen 6 465	Fahrer und I Personen- kraftwagen	Verunglückte Mitfahrer von Fahrrädern	Fußgänger	übrige	zusammen	Fahrer und M		Fußgänger	übrige
Deutschland			Fahrrädern	Fußgänger	übrige	zusammen	Personen-	F.1	Fußgänger	übrige
Baden-Württemberg Bayern Berlin	6 465	kraftwagen	railliaueili					Labrradorn		
Baden-Württemberg Bayern Berlin	6 465						kraftwagen	Fahrrädern		
Baden-Württemberg Bayern Berlin	6 465			unter 6 Jal	nre					
BayernBerlin		3 682	652	1 727	404	34	19	1	12	2
Berlin	734	381	71	232	50	10	5	-	4	1
	884	542	97	192	53	6	4	-	2	-
Due a de a brone	253	116	28 38	81	28 8	1	1	-	-	-
Brandenburg Bremen	217 50	140 12	20 4	31 25	9		-		-	
Hamburg	153	77	13	38	25	-	-	-	-	-
Hessen	501	288	40	149	24	2	2	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern Niedersachsen	144 627	99 401	16 69	25 129	4 28	- 5	2	1	2	
Nordrhein-Westfalen	1 551	724	165	561	101	6	2	-	3	1
Rheinland-Pfalz	324	211	29	71	13	1	1	-	-	-
Saarland	71	45	4	16	6		-	•	-	-
Sachsen Sachsen-Anhalt	296 255	190 174	25 22	57 49	24 10	3	2		1	-
Schleswig-Holstein	250	173	20	40	17				-	-
Thüringen	155	109	11	31	4	-	-	-	-	-
				(histo 10	lahuan					
Deutschland	9 494	3 486	2 487	6 bis unter 10 3 086	Jahren 435	25	10	2	13	-
								2		-
Baden-Württemberg Bayern	1 239 1 362	434 606	349 330	411 371	45 55	4 1	2	-	2 1	-
Berlin	407	111	83	191	22				-	
Brandenburg	245	98	70	58	19	1	-	-	1	-
Bremen	75	17	20	33	5	-		-	-	-
Hamburg	200	72	39	75 212	14	1		•	1	-
Hessen Mecklenburg-Vorpommern	662 174	300 65	120 54	212 52	30 3	2			2	
Niedersachsen	960	406	288	216	50	4	1	1	2	
Nordrhein-Westfalen	2 374	682	660	922	110	3	3	-	-	-
Rheinland-Pfalz	462	177	126	140	19	2	-	-	2	-
Saarland	119	40	29 91	47	3 19	- 1	- 1	-	-	-
Sachsen Sachsen-Anhalt	344 252	127 105	59 59	107 80	8	1 2	1 2		-	
Schleswig-Holstein	369	150	113	94	12	3	1	1	1	-
Thüringen	250	96	56	77	21	1	-	-	1	-
				10 bis unter 15	Jahren					
Deutschland	17 845	4 239	8 8 2 4	3 604	1 178	52	12	20	14	6
Baden-Württemberg	2 244	571	1 081	405	187	11	1	5	2	3
Bayern	2 812	837	1 346	432	197	11	4	1	3	3
Berlin	571	75	268	204	24	1		1	-	-
Brandenburg	455 173	99 13	268 112	61 46	27 2	3	1	2	-	-
Bremen Hamburg	428	75	227	102	24				-	
Hessen	1 164	366	426	278	94	2		1	1	-
Mecklenburg-Vorpommern	212	57	97	45	13	2	1	-	1	-
Niedersachsen Nordrhein-Westfalen	2 015 4 554	512 818	1 109 2 346	279 1 103	115 287	8 8	4	3 4	1 4	-
Rheinland-Pfalz	857	246	367	171	73	2		2	-	
Saarland	234	83	74	61	16	1	1	-	-	-
Sachsen	563	126	256	159	22	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	417	106	195	89 107	27	2	-	1	1 1	-
Schleswig-Holstein Thüringen	840 306	163 92	530 122	107 62	40 30	1	-	-	-	-
Posterillos I	22.25			er im Alter unte					==	_
Deutschland	33 804	11 407	11 963	8 417	2 017	111	41	23	39	8
Baden-Württemberg	4 217	1 386	1 501	1 048	282	25	8	5	8	4
Bayern Berlin	5 058 1 231	1 985 302	1 773 379	995 476	305 74	18 1	8	1 1	6	3
Brandenburg	917	337	376	150	54	5	2	2	1	-
Bremen	298	42	136	104	16	-	-	-		-
Hamburg	781	224	279	215	63	1	-	-	1	-
Hessen Mecklenburg-Vorpommern	2 327 530	954 221	586 167	639 122	148 20	6 2	2 1	1	3 1	-
Niedersachsen	3 602	1 319	1466	624	20 193	17	7	- 5	5	-
Nordrhein-Westfalen	8 479	2 224	3 171	2 586	498	17	5	4	7	1
Rheinland-Pfalz	1 643	634	522	382	105	5	1	2	2	-
Saarland	424	168	107	124	25	1	1	-	-	-
Sachsen Sachsen-Anhalt	1 203 924	443 385	372 276	323 218	65 45	4 4	3 2	1	1	-
Schleswig-Holstein	1 459	486	663	241	45 69	4	1	1	2	-
Thüringen	711	297	189	170	55	1	-	-	1	-

1 Jahrestabellen 1.2 Bei Straßenverkehrsunfällen 2007 verunglückte Kinder nach Altersgruppen und Bundesländern

Schwerverletzte Leichtverletzte											
l and			Mitfahrer von				T	Mitfahrer von			
Land	zusammen	Personen-	Fahrrädern	Fußgänger	übrige	zusammen	Personen-	Fahrrädern	Fußgänger	übrige	
		kraftwagen	ramidaem				kraftwagen	· amadem			
				unter 6 Ja	hre						
Deutschland	1 133	468	108	512	45	5 298	3 195	543	1 203	357	
Baden-Württemberg		61	10	76	9	568	315	61	152	40	
Bayern Berlin	124 29	57 6	15 4	47 17	5 2	754 224	481 110	82 24	143 64	48 26	
Brandenburg		29	8	17	1	165	110	30	18	7	
Bremen	4			4	-	46	12	4	21	9	
Hamburg	19	5	1	10	3	134	72	12	28	22	
Hessen Mecklenburg-Vorpommern	86 35	30 20	9 4	46 10	1 1	413 109	256 79	31 12	103 15	23 3	
Niedersachsen	95	58	8	29	-	527	341	60	98	28	
Nordrhein-Westfalen	299	84	29	174	12	1 246	638	136	384	88	
Rheinland-Pfalz Saarland	61 10	32 2	4	24 6	1 2	262 61	178 43	25 4	47 10	12 4	
Sachsen	51	30	4	15	2	242	158	21	41	22	
Sachsen-Anhalt		22	6	15	3	209	152	16	34	7	
Schleswig-Holstein Thüringen	35 32	18 14	1 5	14 12	2 1	215 123	155 95	19 6	26 19	15 3	
mumgen] 32	14	,	6 bis unter 10		123	93	U	19	,	
Doutschland	I 1711	252	272			7 0 5 0	2 1 2 2	2 1 1 2	2 247	27/	
Deutschland	1 611	353	373	826	59	7 858	3 123	2 112	2 247	376	
Baden-Württemberg Bayern	244 196	48 63	66 56	115 74	15 3	991 1 165	384 543	283 274	294 296	30 52	
Berlin		5	6	74 50	-	346	106	274 77	141	22	
Brandenburg	48	15	8	21	4	196	83	62	36	15	
Bremen	5 26	- 3	2	3 19	1	70 173	17 69	18 36	30 55	5 13	
Hamburg Hessen	115	32	19	19 59	5	173 545	268	101	151	25	
Mecklenburg-Vorpommern	30	11	10	9	-	144	54	44	43	3	
Niedersachsen	152	38	44	68	2	804	367	243	146	48	
Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz	375 89	49 17	76 24	231 45	19 3	1 996 371	630 160	584 102	691 93	91 16	
Saarland	17	1	4	11	1	102	39	25	36	2	
Sachsen	88	21	16	48	3	255	105	75	59	16	
Sachsen-Anhalt Schleswig-Holstein	65 44	27 13	12 11	25 20	1	185 322	76 136	47 101	55 73	7 12	
Thüringen		10	16	28	2	193	86	40	48	19	
-	-			10 bis unter 1	5 Jahren						
Deutschland	2 777	457	1 195	967	158	15 016	3 770	7 609	2 623	1 014	
Baden-Württemberg	387	44	185	125	33	1 846	526	891	278	151	
Bayern	391	85	175	108	23	2 410	748	1 170	321	171	
Berlin	89	10	27	52	-	481	65	240	152	24	
Brandenburg Bremen	77 28	18 1	41 15	13 11	5 1	375 145	80 12	225 97	48 35	22 1	
Hamburg	46	1	15	30	-	382	74	212	72	24	
Hessen	189	42	54	81	12	973	324	371	196	82	
Mecklenburg-Vorpommern Niedersachsen	36 249	6 48	18 124	9 68	3 9	174 1 758	50 460	79 982	35 210	10 106	
Nordrhein-Westfalen	704	88	307	272	37	3 842	730	2 035	827	250	
Rheinland-Pfalz		31	56	40	13	715	215	309	131	60	
Saarland Sachsen	30 140	4 19	10 54	15 65	1 2	203 423	78 107	64 202	46 94	15 20	
Sachsen-Anhalt		22	31	36	9	317	84	163	52	18	
Schleswig-Holstein	98	11	56	24	7	741	152	474	82	33	
Thüringen	75	27	27	18	3	231	65	95	44	27	
	-			der im Alter unt	er 15 Jahren						
Deutschland	5 521	1 278	1 676	2 305	262	28 172	10 088	10 264	6 073	1 747	
Baden-Württemberg	787	153	261	316	57	3 405	1 225	1 235	724	221	
Bayern Berlin	711 179	205 21	246 37	229 119	31 2	4 329 1 051	1 772 281	1 526 341	760 357	271 72	
Brandenburg	179	62	57 57	47	10	736	273	317	102	44	
Bremen	37	1	17	18	1	261	41	119	86	15	
Hamburg		9 104	19	59 194	4	689 1 031	215	260	155	59 130	
Hessen Mecklenburg-Vorpommern	390 101	104 37	82 32	186 28	18 4	1 931 427	848 183	503 135	450 93	130 16	
Niedersachsen	496	144	176	165	11	3 089	1 168	1 285	454	182	
Nordrhein-Westfalen	1 378	221	412	677	68	7 084	1 998	2 755	1 902	429	
Rheinland-Pfalz Saarland	290 57	80 7	84 14	109 32	17 4	1 348 366	553 160	436 93	271 92	88 21	
Sachsen		70	74	128	7	920	370	298	194	58	
Sachsen-Anhalt	209	71	49	76 50	13	711	312	226	141	32	
Schleswig-Holstein Thüringen		42 51	68 48	58 58	9 6	1 278 547	443 246	594 141	181 111	60 49	
mannigen	1 100	<i>J</i> 1	40	,,,	3	547	240	141	111	77	

1 Jahrestabellen 1.3 Bei Straßenverkehrsunfällen 2007 verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Bundesländern

T				Verunglückte			
Land	Einwohner ¹⁾		Fahrer und M				Getötete
Lalid	Einwonner	zusammen	Personenkraft- wagen	Fahrrädern	Fußgänger	übrige	Getotete
			unter 6 Jahre		l l		
Doutschland	4 218 130	153,3	87 . 3	15,5	40,9	9,6	0,8
Deutschland							
Baden-Württemberg Bayern	582 726 667 320	126,0 132,5	65,4 81,2	12,2 14,5	39,8 28,8	8,6 7,9	1,7 0,9
Berlin	169 938	148,9	68,3	16,5	47,7	16,5	0,0
Brandenburg	112 616	192,7	124,3	33,7	27,5	7,1	0,9
Bremen	32 027	156,1	37,5	12,5	78,1	28,1	0,0
Hamburg	92 372	165,6	83,4	14,1	41,1	27,1	0,0
Hessen	322 101	155,5	89,4	12,4	46,3	7,5	0,6
Mecklenburg-Vorpommern	75 848	189,9	130,5	21,1	33,0	5,3	0,0
Niedersachsen Nordrhein-Westfalen	422 273 945 346	148,5 164,1	95,0 76,6	16,3 17,5	30,5 59,3	6,6 10,7	1,2 0,6
Rheinland-Pfalz	204 135	158,7	103,4	14,2	34,8	6,4	0,6
Saarland	45 826	154,9	98,2	8,7	34,9	13,1	0,0
Sachsen	194 598	152,1	97,6	12,8	29,3	12,3	1,5
Sachsen-Anhalt	102 513	248,7	169,7	21,5	47,8	9,8	0,0
Schleswig-Holstein	147 530	169,5	117,3	13,6	27,1	11,5	0,0
Thüringen	100 961	153,5	108,0	10,9	30,7	4,0	0,0
			6 bis unter 10 Jahr	en			
Deutschland	3 119 399	304,4	111,8	79,7	98,9	13,9	0,8
Baden-Württemberg	442 898	279,7	98,0	78,8	92,8	10,2	0,9
Bayern	501 209	271,7	120,9	65,8	74,0	11,0	0,2
Berlin	106 922	380,7	103,8	77,6	178,6	20,6	0,0
Brandenburg	77 939	314,3	125,7	89,8	74,4	24,4	1,3
Bremen Hamburg	22 936	327,0	74,1	87,2	143,9	21,8	0,0
Hessen	58 975 236 623	339,1 279,8	122,1 126,8	66,1 50,7	127,2 89,6	23,7 12,7	1,7 0,8
Mecklenburg-Vorpommern	49 512	351,4	131,3	109,1	105,0	6,1	0,0
Niedersachsen	333 778	287,6	121,6	86,3	64,7	15,0	1,2
Nordrhein-Westfalen	719 514	329,9	94,8	91,7	128,1	15,3	0,4
Rheinland-Pfalz	159 692	289,3	110,8	78,9	87,7	11,9	1,3
Saarland	36 144	329,2	110,7	80,2	130,0	8,3	0,0
Sachsen	122 294	281,3	103,8	74,4	87,5	15,5	0,8
Sachsen-Anhalt	68 379	368,5	153,6	86,3	117,0	11,7	2,9
Schleswig-Holstein Thüringen	116 110 66 474	317,8 376,1	129,2 144,4	97,3 84,2	81,0 115,8	10,3 31,6	2,6 1,5
			10 bis unter 15 Jah	ren			
Deutschland	4 023 590	443,5	105,4	219,3	89,6	29,3	1,3
Baden-Württemberg	586 391	382,7	97,4	184,3	69,1	31,9	1,9
Bayern	664 979	422,9	125,9	202,4	65,0	29,6	1,7
Berlin	127 781	446,9	58,7	209,7	159,6	18,8	0,8
Brandenburg	82 822	549,4	119,5	323,6	73,7	32,6	3,6
Bremen	29 698	582,5	43,8	377,1	154,9	6,7	0,0
Hamburg	73 783	580,1	101,6	307,7	138,2	32,5	0,0
Hessen	307 811	378,2	118,9	138,4	90,3	30,5	0,6
Mecklenburg-Vorpommern Niedersachsen	52 067	407,2	109,5	186,3	86,4	25,0	3,8
Nordrhein-Westfalen	442 279 966 738	455,6 471,1	115,8 84,6	250,7 242,7	63,1 114,1	26,0 29,7	1,8 0,8
Rheinland-Pfalz	216 932	395,1	113,4	169,2	78,8	33,7	0,9
Saarland	51 783	451,9	160,3	142,9	117,8	30,9	1,9
Sachsen	124 010	454,0	101,6	206,4	128,2	17,7	0,0
Sachsen-Anhalt	73 505	567,3	144,2	265,3	121,1	36,7	2,7
Schleswig-Holstein Thüringen	152 909 70 102	549,3 436,5	106,6 131,2	346,6 174,0	70 , 0 88 , 4	26,2 42,8	0,7 0,0
mamigen	70102				00,4	42,0	0,0
Deutschland	11 361 119	Ki 297,5	inder im Alter unter 15 100,4	Jahren 105,3	74,1	17,8	1,0
Baden-Württemberg	1 612 015	261,6 275.0	86,0 108 3	93,1 96.7	65,0 54.3	17,5	1,6 1.0
Bayern Berlin	1 833 508 404 641	275,9 304,2	108,3 74,6	96,7 93,7	54,3 117,6	16,6 18,3	1,0 0,2
Brandenburg	273 377	304,2 335,4	74,6 123,3	93,7 137,5	54,9	19,8	1,8
Bremen	84 661	352,0	49,6	160,6	122,8	18,9	0,0
Hamburg	225 130	346,9	99,5	123,9	95,5	28,0	0,4
Hessen	866 535	268,5	110,1	67,6	73,7	17,1	0,7
Mecklenburg-Vorpommern	177 427	298,7	124,6	94,1	68,8	11,3	1,1
Niedersachsen	1 198 330	300,6	110,1	122,3	52,1	16,1	1,4
Nordrhein-Westfalen	2 631 598	322,2	84,5	120,5	98,3	18,9	0,6
Rheinland-Pfalz	580 759	282,9	109,2	89,9	65,8	18,1	0,9
Saarland	133 753	317,0	125,6	80,0	92,7	18,7	0,7
Sachsen Anhalt	440 902 244 397	272,8 378,1	100,5 157,5	84,4 112,9	73,3 89,2	14,7 18,4	0,9 1,6
	∠44 J7/	3/0,1	13/,3	112,7	07,2	10,4	1,0
Sachsen-Anhalt Schleswig-Holstein	416 549	350,3	116,7	159,2	57 , 9	16,6	1,0

¹⁾ Durchschnittliche Bevölkerung.

1 Jahrestabellen 1.4 Bei Straßenverkehrsunfällen 2007 verunglückte Kinder im Alter von unter 15 Jahren nach Uhrzeit und Wochentagen

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Insgesamt
		-	Veru	ınglückte	-	-	-	
0 - 0 Uhr 59	18	4	11	9	7	32	30	111
1 - 1 Uhr 59	4	6	5	1	3	27	20	66
2 - 2 Uhr 59	2	1	6	3	4	6	14	36
3 - 3 Uhr 59	2	4	-	-	2	5	10	23
4 - 4 Uhr 59	4	4	1	3	2	7	12	33
5 - 5 Uhr 59	2	8	3	2	5	9	4	33
6 - 6 Uhr 59	51	29	37	38	31	14	8	208
7 - 7 Uhr 59	601	639	597	575	594	20	7	3 033
8 - 8 Uhr 59	166	157	125	173	141	49	28	839
9 - 9 Uhr 59	117	107	75	115	108	122	81	725
10 - 10 Uhr 59	145	105	97	125	141	289	136	1 038
11 - 11 Uhr 59	171	180	174	209	261	353	218	1 566
12 - 12 Uhr 59	343	277	334	331	377	416	211	2 289
13 - 13 Uhr 59	485	447	472	457	625	403	293	3 182
14 - 14 Uhr 59	436	388	420	413	514	406	397	2 974
15 - 15 Uhr 59	571	499	501	516	556	404	369	3 416
16 - 16 Uhr 59	712	669	579	614	623	369	333	3 899
17 - 17 Uhr 59	651	601	638	628	580	395	431	3 924
18 - 18 Uhr 59	454	481	475	421	430	337	338	2 936
19 - 19 Uhr 59	226	242	266	271	316	280	245	1 846
20 - 20 Uhr 59	91	105	110	114	152	190	113	875
21 - 21 Uhr 59	37	36	40	30	80	87	46	356
22 - 22 Uhr 59	23	18	19	14	58	86	27	245
23 - 23 Uhr 59	10	5	23	14	34	55	10	151
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5 322	5 012	5 008	5 076	5 644	4 361	3 381	33 804
			G	etötete				
0 - 0 Uhr 59	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 1 Uhr 59	-	-	-	-	-	1	-	1
2 - 2 Uhr 59	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 3 Uhr 59	-	3	-	-	-	-	-	3
4 - 4 Uhr 59	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5 Uhr 59	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 6 Uhr 59	-	-	-	-	-	-	-	-
7 - 7 Uhr 59	-	1	4	1	1	-	-	7
8 - 8 Uhr 59	1	-	-	2	-	-	-	3
9 - 9 Uhr 59	-	1	-	-	-	1	-	2
10 - 10 Uhr 59	-	-	-	1	-	2	1	4
11 - 11 Uhr 59	1	-	1	1	1	1	1	6
12 - 12 Uhr 59	-	-	1	1	1	1	2	6
13 - 13 Uhr 59	2	5	2	1	-	1	-	11
14 - 14 Uhr 59	-	-	1	1	2	1	-	5
15 - 15 Uhr 59	2	1	3	2	1	-	2	11
16 - 16 Uhr 59	1	3	4	-	1	3	1	13
17 - 17 Uhr 59	4	-	3	1	3	-	-	11
18 - 18 Uhr 59	1	1	-	1	1	1	-	5
19 - 19 Uhr 59	1	1	1	1	1	2	3	10
20 - 20 Uhr 59	-	1	-	-	1	2	2	6
21 - 21 Uhr 59	-	2	-	-	-	-	-	2
22 - 22 Uhr 59	-	1	-	-	2	-	2	5
23 - 23 Uhr 59	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
	13							

1 Jahrestabellen 1.5 Bei Straßenverkehrsunfällen 2007 verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis unter 15 Jahren nach Monaten und Tageszeit

Uhrzeit	Ins- gesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber
					Fuß	gänger							
6 - 6 Uhr 59	78	9	8	11	3	3	4	1	1	7	4	17	10
7 - 7 Uhr 59	876	117	80	93	32	62	48	26	21			125	136
8 - 8 Uhr 59	160	22	14	12	9	16	15	6	9			19	15
9 - 9 Uhr 59	73	4	2	8	12	8	5	8	3		11	2	5
10 - 10 Uhr 59	118	5	8	8	13	4	14	17	9	11	9	8	12
11 - 11 Uhr 59	289	21	19	23	26	29	21	27	21	30	26	24	22
12 - 12 Uhr 59	545	50	44	66	32	47	50	46	25	47	39	47	52
13 - 13 Uhr 59	750	67	58	66	53	49	60	50	52	69	68	86	72
14 - 14 Uhr 59	536	27	44	56	38	49	51	37	41	55	48	51	39
15 - 15 Uhr 59	623	43	56	89	64	54	46	40	38		52	57	37
16 - 16 Uhr 59	800	62	67	81	68	71	81	58	51		69	69	57
17 - 17 Uhr 59	748 566	62	54	66	76 50	92	58 59	57	40		51	68	65 24
18 - 18 Uhr 59 19 - 19 Uhr 59	305	37 9	42 17	46 21	59 53	61 36	26	42 33	52 30		44 20	41 16	34 18
20 - 20 Uhr 59	120	3	6	6	13	14	20	18	11	7	8	10	4
21 - 23 Uhr 59	84	5	4	7	16	9	15	8	9		-	4	2
0 - 5 Uhr 59		3	1	3	-	-	1	6	1	1	2	1	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	6 690	546	524	662	567	604	574	480	414	560	534	645	580
					Rad	lfahrer							
6 - 6 Uhr 59	47	1	4	3	3	4	10	4	1	1	1	10	5
7 - 7 Uhr 59	1 439	98	73	128	140	184	148	92	78			131	88
8 - 8 Uhr 59	243	17	14	22	25	32	23	25	13		12	25	12
9 - 9 Uhr 59	124	3	3	7	14	19	16	21	13	12	9	5	2
10 - 10 Uhr 59	227	3	9	8	31	24	28	45	30	20	12	9	8
11 - 11 Uhr 59	400	9	11	21	67	37	50	55	43		42	15	19
12 - 12 Uhr 59	691	17	21	45	72	93	113	97	71		48	30	17
13 - 13 Uhr 59	1 174	49	43	89	116	148	155	103	112			83	48
14 - 14 Uhr 59 15 - 15 Uhr 59	952 1 163	28 29	30 40	72 91	120 154	128 162	108 146	104 116	85 107		91 107	53 54	31 43
16 - 16 Uhr 59	1 292	53	40	88	183	162	184	134	107	126	112	52	32
17 - 17 Uhr 59	1 336	53	41	99	167	221	154	140	116	123	114	73	35
18 - 18 Uhr 59	1 055	31	38	43	158	146	165	124	106		70	43	26
19 - 19 Uhr 59	642	16	14	21	115	110	99	83	75	53	33	16	7
20 - 20 Uhr 59	256	9	5	8	35	41	38	43	30	21	11	6	9
21 - 23 Uhr 59	103	1	5	4	14	6	25	14	18	8	4	3	1
0 - 5 Uhr 59	12	-	-	-	-	2	3	1	5	1	-	-	-
Ohne Angabe			-								-	-	-
Insgesamt	11 156	417	392	749	1 414	1 519	1 465	1 201	1 028	1 075	905	608	383
				F	ußgänger	und Radfa	hrer						
6 - 6 Uhr 59	125	10	12	14	6	7	14	5	2	8	5	27	15
7 - 7 Uhr 59	2 315	215	153	221	172	246	196	118	99			256	224
8 - 8 Uhr 59		39	28	34	34	48	38	31	22		23	44	27
9 - 9 Uhr 59	197	7	5	15	26	27	21	29	16		20	7	7
10 - 10 Uhr 59	345	8	17	16	44	28	42	62	39			17	20
11 - 11 Uhr 59 12 - 12 Uhr 59	689 1 236	30 67	30 65	44 111	93 104	66 140	71 163	82 143	64 96		68 87	39 77	41 69
13 - 13 Uhr 59	1 924	116	101	155	169	197	215	153	164		170	169	120
14 - 14 Uhr 59	1 488	55	74	128	158	177	159	141	126		170	104	70
15 - 15 Uhr 59	1 786	72	96	180	218	216	192	156	145		159	111	80
16 - 16 Uhr 59	2 092	115	108	169	251	233	265	192	176			121	89
17 - 17 Uhr 59	2 084	115	95	165	243	313	212	197	156			141	100
18 - 18 Uhr 59	1 621	68	80	89	217	207	224	166	158	154	114	84	60
19 - 19 Uhr 59	947	25	31	42	168	146	125	116	105	79	53	32	25
20 - 20 Uhr 59	376	12	11	14	48	55	58	61	41			16	13
21 - 23 Uhr 59	187	6	9	11	30	15	40	22	27		4	7	3
0 - 5 Uhr 59	31	3	1	3	-	2	4	7	6	2		1	-
Ohne Angabe	179/6	063	016	- 1 / 1 1	1 001	- 2 1 2 2	2 020	1 601	1 442	1 425	1 /30	1 252	- 062
Insgesamt	17 846	963	916	1 411	1 981	2 123	2 039	1 681	1 442	1 635	1 439	1 253	963

			Verun	glückte			Dar. Ge	etötete ¹⁾		Verun-		
				darunter				darunter		glückte	Getötete	Einwohner
				Fahrer und				Fahrer und		je 100 000	je 1Mill.	unter
Land	Jahr	insgesamt	Mitfahrer	Mitfahrer		insgesamt	Mitfahrer	Mitfahrer		Einwohner	Einwohner	15 Jahren
			im Pkw	von	Fußgänger		im Pkw	von	Fußgänger	unter	unter 15	- 1 000 -
				Fahrrädern				Fahrrädern		15 Jahren	Jahren	1 000
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Dautachland	2005	36 954	12 006	949	9 279	159	67	41	42	314	13	11 787
Deutschland	2006	34 534	11 229	1 096	8 965	136	52		38	299	12	11 544
	2007	33 804	11 407	904	8 417	111	41	23	39	298	10	11 361
Belgien	2005	4 316	1 987	1 155	837	37	15	10	9	240	21	1 795
beigien	2006	4 007	1 843	962	782	32	13	8	6	223	18	1 796
	2007											1 798
Dänemark	2005	521	235	143	96		6		3		13	1 018
	2006	396	147		105	13	2		8	39	13	1 016
	2007	489	174	124	103	20	6	4	7	48	20	1 014
Estland	2005	313	93	29	147	12	2		6	150	58	208
	2006	309	134		113	6	3		2		30	202
	2007	287	110	38	103	6	2	1	2	144	30	200
Finnland	2005	706	278	221	127	21	7		7		23	915
	2006 2007	593 572	219 210	191 170	88 93		3 5		- 5	65 63	6 16	907 901
Frankreich	2005	7 624	2 974	754 724	3 078	130	65	11	38	68	12	11 233
	2006 2007	7 147 7 051	2 637 2 773	724 655	2 874 2 826	120 150	69 80		22 43	64 62	11 13	11 246 11 295
Griechenland	2005 2006	932 874	430 412	72 50	311 283	44 36	19 15		11 11	58 55	28 23	1 598 1 594
	2007	874	411		293	42	23		13	55	26	1 597
	2005	24 965	9 412	3 740	10 205	114	38	15	56	239	11	10 448
Großbritanien	2005	22 303	8 698	3 208	9 079	140	41		64	215	13	10 384
	2007	21 000	8 038	3 103	8 631	91	36		41			
	2005											341
Lettland	2006	560	200	 53	265	 14	4	3	 5	 170	43	329
	2007	567	210		268		7		4	178	35	318
	2005	95	50		38	3	-		2	134	42	71
Malta	2006	89	45	1	33		-	-	-	127	-	70
	2007	84	45		33	-	-		-	123	-	68
M: 1 1 1	2005	1 531	316	763	358	31	8	15	8	51	10	3 009
Niederlande	2006	1 463	284		326		13		6	49	12	2 985
	2007	1 522	313	764	339	36	6	16	8	51	12	2 959
Österreich	2005	3 676	1 610	750	877	25	11	3	10	278	19	1 323
OSIGIIGICII	2006	3 591	1 524	739	919	23	14	-	7	274	18	1 313
	2007	3 630	1 494	780	878	13	7	2	3	280	10	1 295
Polen	2005	6 119	1 997	932	2 742	167	57	25	69	96	26	6 377
	2006											6 189
	2007				•••		•••		•••	•••	•••	6 022
Portugal	2005	3 881	1 903	283	1 326		13		10		19	1 647
	2006 2007	3 703 3 735	1 865 1 864	263 311	1 262		8 10		8 8	225 228	13 16	1 644 1 638
				311	1 231							
Schweden	2005	1 950	1 070	359	230		5		3		6	1 584
	2006 2007	1 851 1 718	983 901	309 301	253 231		7 2		6 4	119 111	10 6	1 561 1 550
		1/10	901	301	231	10	2	2	4	111	0	
Slowenien	2005											287
	2006 2007	849	544 				5 		3	300	32 	283 281
Spanien	2005 2006	5 968 5 901	3 075 3 129	292 262		120 109	65 62		27 22		19 17	6 241 6 342
	2006	5 591	3 073	262	1 392		47		31	95 87	17	6 459
Tschechische Republik	2005 2006	2 638 2 270	1 149 917	426 344	914 888		23 13		12 12		27 21	1 527 1 501
	2007	2 252	922		871		12		8	152	17	1 480
	2005	2 510	1 199	459	661	34	19	4	8	159	22	1 580
Ungarn	2006	2 401	1 199		612		23		7	155	27	1 553
	2007		1 208		605		18		11	159	24	1 530

^{*)} Quellen: CARE-Datenbank (EU road accidents database). IRTAD Datenbank, UNECE. 1) Bezogen auf innerhalb von 30 Tagen Gestorbene.

1 Jahrestabellen 1.7 Sicherung von Kindern im Pkw durch Erwachsenengurte und/oder durch Rückhaltesysteme 2005 bis 2007*) in Prozent

Ant day Cialage are	Inne	rorts	Lands	straße	Autob	ahn ¹⁾	Quers	chnitt
Art der Sicherung	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond
			2	2005				
			Kinder un	iter 12 Jahren				
In Erwachsenengurten	41	13	33	14				
in Rückhaltesystemen 2)	56	83	65	83	•			•
Insgesamt	97	96	98	97	100	99	98	97
			dar. unt	ter 6 Jahren				
In Erwachsenengurten	9	2	3	2	ē	ē	·	
in Rückhaltesystemen ²⁾ Insgesamt	85 94	95 97	95 98	97 99	100	100	98	99
1113gC3u111t	74	<i>31</i>		ınter 12 Jahren	100	100	70	,,,
In Erwachsenengurten	55	31	53	34	•	•	•	•
in Rückhaltesystemen 2) Insgesamt	43 98	63 94	44 97	60 94		•	•	
insgesamt	98	94	97	94	100	97	98	95
			2	2006				
			Kinder un	iter 12 Jahren				
In Erwachsenengurten	38	12	33	12		•	•	
in Rückhaltesystemen 2)	55	83	63	84				
Insgesamt	93	95	96	96	99	98	96	96
			dar. unt	ter 6 Jahren				
In Erwachsenengurten	7	2	2	1	•	•	•	
in Rückhaltesystemen 2) Insgesamt	85 92	94 96	95 97	97 98	100	100	96	98
ilisgesallit	92	90			100	100	96	96
			dar. 6 bis ι	ınter 12 Jahren				
In Erwachsenengurten	49	28	47	24			•	
in Rückhaltesystemen 2)	45	65	49	71	•			•
Insgesamt	94	93	96	95	99	96	96	95
			2	2007				
			Kinder un	iter 12 Jahren				
	22	•	22					
In Erwachsenengurten	29	9	22	8	•	•	•	•
in Rückhaltesystemen 2) Insgesamt	67 96	87 96	75 97	90 98	97	98	97	97
mageaunt	70	70	71	70	71	,,,	,,	7,
			dar. unt	ter 6 Jahren				
In Erwachsenengurten	3	2	1	1				
in Rückhaltesystemen 2)	93	96	96	98				•
Insgesamt	96	98	97	99	99	99	98	99
			dar. 6 bis u	ınter 12 Jahren				
In Erwachsenengurten	36	19	31	17				
in Rückhaltesystemen 2)	59	74	66	80	•	•		
Insgesamt	95	93	97	97	96	97	97	96
3 I		-		•				

^{*)} Die Daten wurden durch direkte Beobachtungen im fließenden Verkehr erhoben.

Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen, Ref. U3 Bergisch-Gladbach

¹⁾ Die Art der Sicherung ist auf Autobahnen nicht genau zu beobachten.

Eine Trennung kann hier nicht erfolgen.

²⁾ Vorrichtungen wie Babywannen, Kindersitze, Sitzkissen etc..

Zeitreihen
2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung 1978 - 2007

				r im Alter von unter 15 Mitfahrer von	Jahren		
Jahr	zusammen	Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen	Fahrrädern	Fußgänger	Übrige ¹⁾
			Verungl	ückte insgesamt			
1978 1979 1980	72 129 66 510 64 453	2 172 2 175 1 854	18 489 16 207 15 861	730 602 675	22 732 22 382 21 369	27 500 24 645 24 262	506 499 432
1981 1982 1983 1984	59 809 56 747 57 097 53 043	1 483 1 491 1 539 1 353	14 330 13 178 13 903 13 509	634 396 448 542	20 733 20 571 21 012 18 674	22 177 20 710 19 807 18 570	452 401 388 395
1985 1986 1987 1988	47 952 48 767 45 350 47 342	1 084 758 626 599	12 310 13 095 12 450 14 070	620 559 632 652	17 053 17 123 15 255 16 192	16 532 16 871 16 039 15 452	353 361 348 377
1989 1990 1991	48 383 50 577 51 284	541 752 608	14 442 16 270 16 583	644 636 558	17 207 16 735 17 295	15 157 15 788 15 775	392 396 465
1992	53 097 51 075 51 635 51 444 48 567 49 810 46 508 49 184	568 631 666 690 634 767 808 861	17 101 16 483 16 682 16 808 15 859 16 205 16 175 16 348	558 662 702 583 646 751 655 885	18 488 17 827 17 774 17 672 16 278 17 604 15 373 17 657	15 914 15 048 15 346 15 173 14 612 13 984 12 935 12 857	468 424 465 518 538 499 562 576
2000 2001 2002 2003	45 381 42 805 41 263 40 251	776 676 742 710	15 362 15 185 14 520 13 473	892 922 800 892	15 572 13 878 13 557 14 000	12 194 11 638 11 110 10 625	585 506 534 551
2004 2005 2006 2007	37 285 36 954 34 534 33 804	638 607 556 609	12 359 12 006 11 229 11 407	906 949 1 096 904	13 241 13 568 12 215 11 963	9 684 9 279 8 965 8 417	457 545 473 504
				Getötete			
1978 1979 1980	1 449 1 216 1 159	43 36 38	273 233 249	4 2	411 362 314	701 564 549	17 19 9
1981	883 847 796 689 589 573 487 472 504	27 26 25 14 21 9 13 9	162 186 193 164 147 135 117 139	2 3 2 4 2 1 5 1 2	250 246 237 219 148 146 135 110	432 379 331 280 263 273 210 198 213	10 10 7 10 6 8 11 11
1991 1992 1993 1994 1995	554 511 474 445 431 418 358	13 9 6 9 8 6 6	225 196 207 177 164 174 149	2 4 2 4 -	107 108 98 117 105 90 78	195 185 154 132 138 138	12 13 5 8 12 10 6
1997 1998 1999 2000	311 304 317 240	6 6 5 5	143 127 139 103	5 1	66 73 80 55	85 94 84 69	11 4 4 7
2001	231 216 208 153 159 136 111	6 2 7 4 2 2 4	93 104 93 80 67 52 41	- - - - - 4	53 42 47 23 41 36 23	72 63 50 43 42 38 39	7 5 11 3 7 4

¹⁾ Straßenbahnen, Güterkraftfahrzeuge, Landwirtsch. Zugmaschinen, Eisenbahnen, bespannte Fuhrwerke sowie sonstige und unbekannte Fahrzeuge, Handwagen, Handkarren, Tierführer/Treiber und andere Personen.

Zeitreihen 2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung 1978 - 2007

		lahren					
Jahr			Fahrer und	Mitfahrer von			
,	zusammen	Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen	Fahrrädern	Fußgänger	Übrige ¹⁾
			Ve	rletzte			
1070	70.690	2.120	19 217	727	22 221	27.700	480
1978 1979	70 680 65 294	2 129 2 139	18 216 15 974	726 600	22 321 22 020	26 799 24 081	489 480
1980	63 294	1 816	15 612	675	21 055	23 713	423
1981	58 926	1 456	14 168	632	20 483	21 745	442
1982	55 900	1 465	12 992	396	20 325	20 331	391
1983	56 301	1 514	13 710	445	20 775	19 476	381
1984 1985	52 354 47 363	1 339 1 063	13 345 12 163	540 616	18 455 16 905	18 290 16 269	385 347
1986	48 194	749	12 960	557	16 977	16 598	353
1987	44 863	613	12 333	631	15 120	15 829	337
1988 1989	46 870 47 879	590 536	13 931 14 283	647 643	16 082 17 087	15 254 14 944	366 386
1990	50 023	739	16 045	634	16 628	15 593	384
1991	50 773	599	16 387	558	17 187	15 590	452
1992	52 623	562	16 894	554	18 390	15 760	463
1993 1994	50 630	622	16 306	660	17 710	14 916	416
1994	51 204 51 026	658 684	16 518 16 634	698 583	17 669 17 582	15 208 15 035	453 508
1996	48 209	628	15 710	645	16 200	14 494	532
1997	49 499	761	16 062	751	17 538	13 899	488
1998 1999	46 204 48 867	802 856	16 048 16 209	655 880	15 300 17 577	12 841 12 773	558 572
2000	45 141	771	15 259	891	15 517	12 125	578
2001	42 574	670	15 092	922	13 825	11 566	499
2002	41 047	740	14 416	800	13 515	11 047	529
2003	40 043	703	13 380	892	13 953	10 575	540
2004	37 132 36 795	634 605	12 279 11 939	906 949	13 218 13 527	9 641 9 237	454 538
2006	34 398	554	11 177	1 092	12 179	8 927	469
2007	33 693	605	11 366	904	11 940	8 378	500
				avon: erverletzte			
1991	14 463	229	3 438	62	4 218	6 395	121
1992	14 332	209	3 422	71	4 355	6 171	104
1993	13 415	265	3 106	54	4 117	5 770	103
1994 1995	13 381 13 047	227 249	3 151 2 929	57 45	4 125 4 078	5 695 5 606	126 140
1996	12 225	204	2 823	57	3 704	5 305	132
1997	11 964	219	2 733	58	3 906	4 920	128
1998 1999	10 586 10 405	225 258	2 486 2 377	42 58	3 184 3 472	4 501 4 124	148 116
2000	9 149	203	2 057	53	2 875	3 823	138
2001	8 144	178	1 883	46	2 490	3 447	100
2002	7 533	184	1 705	48	2 222	3 264	110
2003	7 121 6 577	183 136	1 580 1 462	55 49	2 233 2 026	2 966 2 792	104 112
2004	6 274	137	1 350	48	2 024	2 603	112
2006	5 694	122	1 173	65	1 777	2 463	94
2007	5 521	129	1 278	46	1 676	2 305	87
			Leich	tverletzte			
1991	36 310	370 353	12 949	496	12 969	9 195	331
1992 1993	38 291 37 215	353 357	13 472 13 200	483 606	14 035 13 593	9 589 9 146	359 313
1994	37 823	431	13 367	641	13 544	9 513	327
1995	37 979	435	13 705	538	13 504	9 429	368
1996 1997	35 984 37 535	424 542	12 887 13 329	588 693	12 496 13 632	9 189 8 979	400 360
1998	35 618	577	13 562	613	12 116	8 340	410
1999	38 462	598	13 832	822	14 105	8 649	456
2000	35 992	568	13 202	838	12 642	8 302	440
2001	34 430	492	13 209	876 752	11 335	8 119	399 410
2002	33 514 32 922	556 520	12 711 11 800	752 837	11 293 11 720	7 783 7 609	419 436
2004	30 555	498	10 817	857	11 192	6 849	342
2005	30 521 28 704	468 432	10 589 10 004	901 1 027	11 503 10 402	6 634 6 464	426 375
2006	28 704 28 172	432 476	10 004	1 027 858	10 402	6 073	375 413
					. = + .	, -	

¹⁾ Straßenbahnen, Güterkraftfahrzeuge, Landwirtsch. Zugmaschinen, Eisenbahnen, bespannte Fuhrwerke, sowie sonstige und unbekannte Fahrzeuge, Handwagen, Handkarren, Tierführer/Treiber und andere Personen.

Zeitreihen 2.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage 1980 - 2007

lahr Insgesamt darunter Fahrer und Mitfahrer von Insgesamt	Verunglückte Verunglückte Getötete											
			darunter					darunter				
	Jahr	Insgesamt	Motorzwei-	Personen-		Fußgänger	Insgesamt	Motorzwei-			Fußgänger	
1985			rädern	kraftwagen				rädern	kraftwagen	ramadem		
1981		•										
1982											419	
1985											347 298	
1985											250	
1986											208	
1987											192 206	
1988											161	
1990	1988			6 712					15		142	
1999											157 137	
1999											148	
1999											115	
1995	1993				16 316	14 537			22	69	101	
1996											101	
1997											97 86	
1999											63	
2000											71	
2001											58 48	
2000											52	
2003	2002							-			42	
2005											37	
2006											30 33	
1800								-			27	
1289	2007	26 664	456	5 745	11 252	8 219	49	-	2	14	31	
188					Außerh	alb von Ortschaf	ten					
1982	1980	12 695	418	8 414	2 190	1 160	485	21	213	116	130	
1883											85	
1984											81	
1885											81 72	
1887											71	
1988											67	
1989											49 56	
1991											56	
1992	1990	12 098	225	9 3 2 4	1 457	623	330	6	206	48	58	
1993											37	
1994											39 31	
1996											37	
1997	1995	12 124	224	9 368	1 519	533	252		165	37	41	
1998											32 22	
1999											23	
2001	1999							3		34	26	
9 9 885 226 7752 1056 401 145 2 98 21		10 813	231		1 140	410	156		98	27	21	
2004											20	
2004											21 13	
2006											13	
1980											9	
1980											11 8	
1980 64 453 1 854 15 861 21 369 24 262 1 159 38 249 314 1981 59 809 1 483 14 330 20 733 22 177 883 27 162 250 1982 56 747 1 491 13 178 20 571 20 710 847 26 186 246 1983 57 097 1 539 13 903 21 012 19807 796 25 193 237 1984 53 043 1353 13 509 18 674 18 570 689 14 164 219 1985 47 952 1 084 12 310 17 053 16 532 589 21 147 148 1986 48 767 758 13 095 17 123 16 871 573 9 135 146 1987 45 350 626 12 450 15 255 16 039 487 13 117 135 146 1988 47 342 599	2007	, 110	133	7 002				·	3,		ŭ	
1981 59 809 1 483 14 330 20 733 22 177 883 27 162 250 1982 56 747 1 491 13 178 20 571 20 710 847 26 186 246 1983 57 097 1 539 13 903 21 012 19 807 796 25 193 237 1984 53 043 1 353 13 509 18 674 18 570 689 14 164 219 1985 47 952 1 084 12 310 17 053 16 532 589 21 147 148 1986 47 952 1 084 12 310 17 053 16 532 589 21 147 148 1986 47 350 626 12 450 15 255 16 039 487 13 117 135 1987 45 350 626 12 450 15 255 16 039 487 13 117 135 1987 47 342 599 14 070	1980	6/1 /153	1 954	15 841				30	2/0	21,6	549	
1982 56 747 1 491 13 178 20 571 20 710 847 26 186 246 1983 57 097 1 539 13 903 21 012 19 807 796 25 193 237 1984 53 043 1 353 13 509 18 674 18 570 689 14 164 219 1985 47 952 1 084 1 2310 17 053 16 532 589 21 147 148 1986 48 767 758 13 095 17 123 16 871 573 9 135 146 1987 45 350 626 12 450 15 255 16 039 487 13 117 135 1988 47 342 599 14 070 16 192 15 452 472 9 139 110 1989 48 383 541 1 4 42 17 207 15 157 504 5 159 120 1990 50 577 752 16 270 <td< td=""><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>432</td></td<>											432	
1983 57 097 1 539 13 903 21 012 1 9807 796 25 193 237 1984 53 043 1 353 1 3 509 18 674 18 570 689 14 164 219 1985 47 952 1 084 12 310 17 053 16 532 589 21 147 148 1986 48 767 758 13 095 17 123 16 871 573 9 135 146 1987 45 350 626 12 450 15 255 16 039 487 13 117 135 1988 47 342 599 14 070 16 192 15 452 472 9 139 110 1989 48 383 541 14 422 17 207 15 157 504 5 159 120 1990 50 577 752 16 270 16 735 15 788 554 13 225 107 1991 51 686 16 278 17 295 <											379	
1985 47 952 1 084 12 310 17 053 16 532 589 21 147 148 1986 48 767 758 13 095 17 123 16 871 573 9 135 146 1987 45 350 626 12 450 15 255 16 039 487 13 117 135 1988 47 342 599 14 070 16 192 15 452 472 9 139 110 1989 48 383 541 14 442 17 207 15 157 504 5 159 120 1990 50 577 752 16 270 16 735 15 788 554 13 225 107 1991 51 284 608 16 583 17 295 15 775 511 9 196 108 1992 53 097 568 17 101 18 488 15 914 474 6 207 98 1993 51 635 666 16 682 17 774 15 048 445 9 177 117 1994 51 635	1983	57 097	1 539	13 903	21 012	19 807	796	25	193	237	331	
1986 48 767 758 13 095 17 123 16 871 573 9 135 146 1987 45 350 626 12 450 15 255 16 039 487 13 117 135 1988 47 342 599 14 070 16 192 15 452 472 9 139 110 1989 48 383 541 14 442 17 207 15 157 504 5 159 120 1990 50 577 752 16 270 16 735 15 788 554 13 225 107 1991 51 284 608 16 583 17 295 15 775 511 9 196 108 1992 53 097 568 17 101 18 488 15 914 474 6 207 98 1993 51 675 631 16 483 17 827 15 048 445 9 177 117 1994 51 635 666 16 682 17 774											280 263	
1987											263	
1989 48 383 541 14 442 17 207 15 157 504 5 159 120 1990 50 577 752 16 270 16 735 15 788 554 13 225 107 1991 51 284 608 16 583 17 295 15 775 511 9 196 108 1992 53 097 568 17 101 18 488 15 914 474 6 207 98 1993 51 075 631 16 483 17 827 15 048 445 9 177 117 1994 51 635 666 16 682 17 774 15 346 431 8 164 105 1995 51 444 690 16 808 17 672 15 173 418 6 174 90 1996 48 567 634 15 859 16 278 14 612 358 6 149 78 1997 49 810 767 16 205 17 604 13 984 311 6 143 66 1998 46 508	1987	45 350	626	12 450	15 255	16 039	487	13	117	135	210	
1990 50 577 752 16 270 16 735 15 788 554 13 225 107 1991 51 284 608 16 583 17 295 15 775 511 9 196 108 1992 53 097 568 17 101 18 488 15 914 474 6 207 98 1993 51 075 631 16 483 17 827 15 048 445 9 177 117 1994 51 635 666 16 682 17 774 15 346 431 8 164 105 1995 51 444 690 16 808 17 672 15 173 418 6 174 90 1996 48 567 634 15 859 16 278 14 612 358 6 149 78 1997 49 810 767 16 205 17 604 13 984 311 6 143 66 1998 49 184 861 16 348 17 657 12 857 317 5 139 80 2000 45 381 <											198	
1991 51 284 608 16 583 17 295 15 775 511 9 196 108 1992 53 097 568 17 101 18 488 15 914 474 6 207 98 1993 51 075 631 16 483 17 827 15 048 445 9 177 117 1994 51 635 666 16 682 17 774 15 346 431 8 164 105 1995 51 444 690 16 808 17 672 15 173 418 6 174 90 1996 48 567 634 15 859 16 278 14 612 358 6 149 78 1997 49 810 767 16 205 17 604 13 984 311 6 143 66 1998 49 184 861 16 348 17 657 12 857 317 5 139 80 2000 45 381 776 15 362 15 572											213 195	
1992 53 097 568 17 101 18 488 15 914 474 6 207 98 1993 51 075 631 16 483 17 827 15 048 445 9 177 117 1994 51 635 666 16 682 17 774 15 346 431 8 164 105 1995 51 444 690 16 808 17 672 15 173 418 6 174 90 1996 48 567 634 15 859 16 278 14 612 358 6 149 78 1997 49 810 767 16 205 17 604 13 984 311 6 143 66 1998 46 508 808 16 175 15 373 12 935 304 6 127 73 1999 49 184 861 16 348 17 657 12 857 317 5 139 80 2000 45 381 776 15 362 15 572											185	
1993 51 075 631 16 483 17 827 15 048 445 9 177 117 1994 51 635 666 16 682 17 774 15 346 431 8 164 105 1995 51 444 690 16 808 17 672 15 173 418 6 174 90 1996 48 567 634 15 859 16 278 14 612 358 6 149 78 1997 49 810 767 16 205 17 604 13 984 311 6 143 66 1998 46 508 808 16 175 15 373 12 935 304 6 127 73 1999 49 184 861 16 348 17 657 12 857 317 5 139 80 2000 45 381 776 15 362 15 572 12 194 240 5 103 55 2001 42 805 676 15 185 13 878	1992	53 097	568	17 101	18 488	15 914	474	6	207	98	154	
1995 51 444 690 16 808 17 672 15 173 418 6 174 90 1996 48 567 634 15 859 16 278 14 612 358 6 149 78 1997 49 810 767 16 205 17 604 13 984 311 6 143 66 1998 49 6508 808 16 175 15 373 12 935 304 6 127 73 1999 49 184 861 16 348 17 657 12 857 317 5 139 80 2000 45 381 776 15 362 15 572 12 194 240 5 103 55 2001 42 805 676 15 185 13 878 11 638 231 6 93 53 2002 41 263 742 14 520 13 557 11 110 216 2 104 42 2003 40 251 710 13 473 14 000 10 625 208 7 93 47 2004 37 285 638											132	
1996											138 138	
1998											118	
1999											85	
2000											94 84	
2001 42 805 676 15 185 13 878 11 638 231 6 93 53 2002 41 263 742 14 520 13 557 11 110 216 2 104 42 2003 40 251 710 13 473 14 000 10 625 208 7 93 47 2004 37 285 638 12 359 13 241 9 684 153 4 80 23 2005 36 954 607 12 006 13 568 9 279 159 2 67 41 2006 34 534 556 11 229 12 215 8 965 136 2 52 36											69	
2002 41 263 742 14 520 13 557 11 110 216 2 104 42 2003 40 251 710 13 473 14 000 10 625 208 7 93 47 2004 37 285 638 12 359 13 241 9 684 153 4 80 23 2005 36 954 607 12 006 13 568 9 279 159 2 67 41 2006 34 534 556 11 229 12 215 8 965 136 2 52 36	2001		676				231	6	93	53	72	
2004 37 285 638 12 359 13 241 9 684 153 4 80 23 2005 36 954 607 12 006 13 568 9 279 159 2 67 41 2006 34 534 556 11 229 12 215 8 965 136 2 52 36	2002	41 263	742	14 520	13 557	11 110	216	2	104	42	63	
2005 36 954 607 12 006 13 568 9 279 159 2 67 41 2006 34 534 556 11 229 12 215 8 965 136 2 52 36											50 43	
2006											43	
2007	2006	34 534	556	11 229	12 215	8 965	136	2	52	36	38	
	2007	33 804	609	11 407	11 963	8 417	111	4	41	23	39	

Zeitreihen 2.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage 1980 - 2007

	To a control of	daruntei	r Fahrer und Mitf	verletzte ¹⁾ ahrer von		To a control of	darunter	Fahrer und Mitf	verletzte ahrer von	
Jahr	Insgesamt	Motorzwei- Personen-		Fußgänger	Insgesamt	Motorzwei-	Personen-		Fußgänge	
		rädern	kraftwagen	Fahrrädern	5 5		rädern	kraftwagen	Fahrrädern	
				Inner	halb von Ortscha	ıften				
980	51 084	1 419	7 411	18 981	22 683					
						•	•	•	•	
981 982	47 834 45 499	1 097 1 123	6 930 6 186	18 456 18 284	20 823 19 463	•	•	•	•	
983	45 582	1 105	6 604	18 730	18 696	•	•	•	•	
984	42 219	1 025	6 437	16 636	17 595	•			:	
985	38 354	774	6 030	15 352	15 667	•			•	
986	38 596	568	6 152	15 398	15 955					
987	36 103	440	6 047	13 769	15 305					
988	37 046	430	6 697	14 681	14 708					
989	37 546	386	6 528	15 634	14 406					
990	38 255	520	6 927	15 219	15 028	•	•	•	•	
991	10 834	151	889	3 592	6 115	28 087	282	6 325	12 063	8 9
992	10 725	134	911	3 718	5 893	29 785	265	6 608	13 076	9 3
993	10 112	165	801	3 538	5 529	28 681	264	6 243	12 709	8 9
994	9 984	132	840	3 510	5 432	29 189	308	6 410	12 624	9 2
995	9 777	142	741	3 484	5 330	29 377	321	6 690	12 616	9 2
996	9 193	122	697	3 228	5 060	27 847	317	6 165	11 780	8 9
997	8 929	143	705	3 323	4 659	29 193	379	6 594	12 816	87
998 999	7 868 7 768	133 171	584 566	2 756 3 028	4 314 3 920	27 269 29 772	436 428	6 648 6 776	11 409 13 360	8 1 8 4
000	6 897	133	540	2 509	3 634	27 587	410	6 468	11 895	8 10
001	6 057	108	468	2 131	3 275	26 178	366	6 503	10 658	78
002	5 606	109	403	1 897	3 103	25 701	407	6 359	10 583	75
003	5 380 4 989	98 83	386 406	1 963 1 749	2 836 2 664	25 528 23 977	366 365	5 962 5 523	11 032 10 549	7 3 6 6
005	4 845	83	390	1 790	2 478	24 063	350	5 443	10 349	64
006	4 412	80	304	1 571	2 371	22 699	330	5 302	9 794	63
007	4 233	80	354	1 494	2 227	22 382	376	5 389	9 744	5 9
,	,				rhalb von Ortsch				, , , ,	
980	12 210	397	8 201	2 074	1 030	arten				
						•	•	•	•	
981	11 092	359	7 238	2 027	922	•	•	•	•	
982	10 401	342	6 806	2 041	868	•	•	•	•	
983	10 719	409	7 106	2 045	780	•	•	•	•	
984	10 135	314	6 908	1 819	695	•	•	•	•	
985	9 009	289	6 133	1 553	602	•	•	•	•	
986	9 598	181	6 808	1 579	643	•		•	•	
987 988	8 760 9 824	173 160	6 286 7 234	1 351 1 401	524 546	•	•	•	•	
989	10 333	150	7 755	1 453	538	•	•	•	•	
990	11 768	219	9 118	1 409	565	•	•	•	•	
						0.222				
991	3 629	78	2 549	626	280	8 223	88	6 624	906	2
992 993	3 607 3 303	75 100	2 511 2 305	637 579	278 241	8 506 8 534	88 93	6 864 6 957	959 884	2
994	3 397	95	2 303	615	263	8 634	123	6 957	920	2
995	3 270	107	2 188	594	276	8 602	114	7 015	888	2
996	3 032	82	2 126	476	245	8 137	107	6 722	716	2
997	3 035	76	2 028	583	261	8 342	163	6 735	816	2
998	2 718	92	1 902	428	187	8 349	141	6 914	707	1
999	2 637	87	1 811	444	204	8 690	170	7 056	745	2
000	2 252	70	1 517	366	189	8 405	158	6 734	747	2
001	2 087	70	1 415	359	172	8 252	126	6 706	677	2
002	1 927	70 75	1 302	325	161	7 813	149	6 352	710	2
003	1 741	85	1 194	270	130	7 394	154	5 838	688	2
004	1 588	53	1 056	277	128	6 578	133	5 294	643	1
005	1 429	54	960	234	125	6 458	118	5 146	632	1
006	1 282	42	869	206	92	6 005	102	4 702	608	1
007	1 288	49	924	182	78	5 790	100	4 699	520	1
•				Innerhalb un	d außerhalb von	Ortschaften				
980	63 294	1 816	15 612	21 055	23 713					
						•	•	•	•	
981	58 926	1 456	14 168	20 483	21 745	•	•	•	•	
982	55 900 54 301	1 465	12 992	20 325	20 331	•	•	•	•	
983	56 301 52 354	1 514	13 710	20 775	19 476 18 200	•	•	•	•	
984 985	52 354 47 363	1 339	13 345	18 455	18 290 16 260	•	•	•	•	
986	47 363 48 194	1 063 749	12 163 12 960	16 905 16 977	16 269 16 598	•	•	•	•	
987	48 194	613	12 333	15 120	15 829	•	•	•	•	
988	46 870	590	13 931	16 082	15 254	•	•	•	•	
989	47 879	536	14 283	17 087	14 944	•	•	•	•	
990	50 023	739	16 045	16 628	15 593	•	•	•	•	
991	14 463	229	3 438	4 218	6 395	36 310	370	12 949	12 969	9 1
992	14 332	209	3 422	4 355	6 171	38 291	353	13 472	14 035	9 5
993	13 415	265	3 106	4 117	5 770	37 215	357	13 200	13 593	91
994	13 381	205	3 151	4 117	5 695	37 823	431	13 367	13 544	9 5
995	13 047	249	2 929	4 078	5 606	37 979	435	13 705	13 504	94
996	12 225	204	2 823	3 704	5 305	35 984	424	12 887	12 496	91
997	11 964	219	2 733	3 906	4 920	37 535	542	13 329	13 632	8 9
998	10 586	225	2 486	3 184	4 501	35 618	577	13 562	12 116	83
999	10 405	258	2 377	3 472	4 124	38 462	598	13 832	14 105	86
000	9 149	203	2 057	2 875	3 823	35 992	568	13 202	12 642	83
001	8 144	178	1 883	2 490	3 447	34 430	492	13 209	11 335	8 1
002	7 533	184	1 705	2 222	3 264	33 514	556	12 711	11 293	77
003	7 121	183	1 580	2 233	2 966	32 922	520	11 800	11 720	7 6
004	6 577	136	1 462	2 026	2 792	30 555	498	10 817	11 192	6 8
	6 274	137	1 350	2 024	2 603	30 521	468	10 589	11 503	6 6
005	6 274									
005	5 694	122	1 173	1 777	2 463	28 704	432	10 004	10 402	6.4

1) 1980 - 1990 einschl. Leichtverletzte.

Zeitreihen 2.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2007

				Männlich			Weiblich					
	Ins- gesamt ¹⁾	zusammen		darı	unter			darunter				
Jahr				er und Mitfahre		Fu@aänaar	zusammen		er und Mitfahrer		Fu@aänaar	
			Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Fahr- rädern	Fußgänger		Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Fahr- rädern	Fußgänger	
					Verung	•						
unter 6 Jahre												
1991 1992	12 981 12 961	7 355 7 325	23 17	3 243 3 325	854 953	3 092 2 909	5 614 5 620	28 23	3 156 3 227	445 515	1 873 1 731	
1993	11 977	6 800	21	3 058	845	2 737	5 168	11	2 951	431	1 639	
1994	11 709	6 620	17	2 941	794	2 720	5 076	20	2 898	407	1 610	
1995	11 269	6 431	15	2 942	802	2 498	4 821	15	2 840	403	1 431	
1996	9 980	5 598	18	2 623	662	2 135	4 369	15	2 595	324	1 284	
1997	9 932	5 672	24	2 727	730	2 028	4 254	16	2 545	334	1 215	
1998	9 244	5 154	22	2 538	571	1 856	4 085	10	2 631	247	1 075	
1999 2000	9 498 8 645	5 375 4 833	15 20	2 666 2 461	640 537	1 878 1 663	4 121 3 806	12 10	2 536 2 409	296 262	1 117 986	
2001	8 464	4 737	20	2 503	466	1 592	3 722	16	2 392	259	903	
2002	8 382	4 661 4 407	17	2 432	503	1 537	3 713	11	2 406	242	881 822	
2004	7 775 7 182	3 992	19 13	2 171 2 051	507 443	1 494 1 321	3 362 3 163	16 11	2 073 1 988	276 246	768	
2005	7 143	3 911	9	1 972	473	1 269	3 202	13	1 955	255	787	
2006	6 621	3 622	19	1 826	433	1 126	2 973	7	1 845	229	731	
2007	6 465	3 591	18	1 864	438	1 078	2 852	6	1 801	213	648	
					6 bis unter	10 Jahren						
1991	16 987	10 280	34	2 372	3 694	4 057	6 690	22	2 513	1 285	2 732	
1992		10 228	32	2 379	3 509	4 165	6 535	26	2 447	1 362	2 590	
1993	15 954	9 5 2 0	43	2 206	3 388	3 768	6 409	20	2 467	1 329	2 463	
1994	16 378	9 823	46	2 343	3 337	3 957	6 522	31	2 497	1 296	2 531	
1995	16 897	10 231	59	2 457	3 658	3 915	6 644	46	2 643	1 314	2 500	
1996	16 134	9 697	38	2 330	3 318	3 863	6 411	41	2 486	1 303	2 444	
1997 1998	16 292 14 504	9 854 8 786	61 58	2 382 2 341	3 569 2 933	3 663 3 307	6 422 5 703	40 45	2 613 2 512	1 288 1 021	2 297 1 983	
1999	14 616	8 693	53	2 232	3 108	3 104	5 909	55	2 447	1 217	1 989	
2000	13 119	7 714	46	2 009	2 511	2 974	5 400	35	2 251	1 053	1 829	
2001	11 647	6 949	64	1 920	2 087	2 721	4 687	36	2 145	764	1 547	
2002	11 194	6 614	55	1 861	2 001	2 522	4 574	32	2 030	756	1 572	
2003	11 116	6 577	49	1 810	2 100	2 457	4 537	35	2 039	812	1 493	
2004	10 281	6 159	38	1 668	2 015	2 253	4 105	25	1 819	760	1 320	
2005	10 302	6 176	43	1 665	2 130	2 160	4 111	33	1 837	812	1 248	
2006	9 878 9 494	5 841 5 685	44 56	1 599 1 718	1 858 1 801	2 179 1 925	4 023 3 796	34 40	1 781 1 758	772 685	1 292 1 159	
	•				10 bis unte	r 15 Jahren						
1991	21 316	12 352	312	2 381	7 369	2 064	8 939	189	2 918	3 627	1 924	
1992		13 570	305	2 529	8 071	2 416	9 740	165	3 193	4 042	2 062	
1993	23 144	13 470	348	2 616	7 919	2 319	9 633	188	3 185	3 875	2 087	
1994	23 548	13 478	364	2 592	7 961	2 292	10 030	188	3 410	3 942	2 188	
1995	23 278	13 305	340	2 599	7 640	2 488	9 927	214	3 327	3 813	2 299	
1996	22 453	12 923	355	2 550	7 187	2 550	9 489	166	3 275	3 444	2 297	
1997	23 586	13 702	416	2 567	7 827	2 619	9 845	209	3 371	3 825	2 134	
1998 1999	22 760 25 070	13 058 14 469	400 410	2 708 2 805	7 129 8 296	2 524 2 583	9 679 10 592	273 316	3 445 3 662	3 449 4 087	2 170 2 174	
2000	23 617	13 247	383	2 559	7 390	2 562	10 361	282	3 673	3 812	2 167	
2001	22 694	12 809	338	2 607	6 845	2 665	9 873	202	3 616	3 451	2 191	
2002	21 687	12 231	387	2 466	6 639	2 464	9 441	240	3 311	3 412	2 125	
2003	21 360	12 154	345	2 310	6 776	2 381	9 191	245	3 061	3 520	1 974	
2004	19 822	11 243	335	2 058	6 437	2 111	8 556	216	2 730	3 334	1 896	
2005	19 509	10 946	288	1 887	6 445	1 976	8 543	221	2 642	3 448	1 830	
2006 2007	18 035 17 845	10 048 10 245	257 307	1 766 1 878	5 711 5 780	1 901 1 934	7 967 7 580	195 179	2 376 2 353	3 205 3 040	1 720 1 666	
						unter 15 Jahrer						
1004	F4 007	20.007	242			•		222	0.507	F 257	< F00	
1991 1992	51 284 53 097	29 987 31 123	369 354	7 996 8 233	11 917 12 533	9 213 9 490	21 243 21 895	239 214	8 587 8 867	5 357 5 919	6 529 6 383	
1992	51 075	29 790	412	8 233 7 880	12 553	9 490 8 824	21 210	214	8 603	5 635	6 189	
1994	51 635	29 921	427	7 876	12 092	8 969	21 628	239	8 805	5 645	6 329	
1995	51 444	29 967	414	7 998	12 100	8 901	21 392	275	8 810	5 530	6 230	
1996	48 567	28 218	411	7 503	11 167	8 548	20 269	222	8 356	5 071	6 025	
1997	49 810	29 228	501	7 676	12 126	8 310	20 521	265	8 529	5 447	5 646	
1998	46 508	26 998	480	7 587	10 633	7 687	19 467	328	8 588	4 717	5 228	
1999	49 184 45 381	28 537	478 449	7 703 7 029	12 044	7 565 7 100	20 622 19 567	383 327	8 645 8 333	5 600 5 127	5 280 4 982	
2000	45 381	25 794	449	7 029	10 438	7 199	19 567	327	8 333	5 127	4 982	
2001	42 805	24 495	422	7 030	9 398	6 978 6 523	18 282	254	8 153	4 474	4 641	
2002	41 263 40 251	23 506 23 138	459 413	6 759 6 291	9 143 9 383	6 523 6 332	17 728 17 090	283 296	7 747 7 173	4 410 4 608	4 578 4 289	
2004	37 285	21 394	386	5 777	8 895	5 685	15 824	252	6 537	4 340	3 984	
2005	36 954	21 033	340	5 524	9 048	5 405	15 856	267	6 434	4 515	3 865	
2006	34 534	19 511	320	5 191	8 002	5 206	14 963	236	6 002	4 206	3 743	
2007	33 804	19 521	381	5 460	8 019	4 937	14 228	225	5 912	3 938	3 473	

¹⁾ Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

Statistisches Bundesamt, Kinderunfälle, 2007

Zeitreihen 2.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2007

				Männlich	intor			1	Weiblich	tor	
Jahr	Ins- gesamt ¹⁾	zusammen	darunter Fahrer und Mitfahrer von			- !	darunter Fahrer und Mitfahrer von				
Jaili			Motorzwei-	Personen-	Fahr-	Fußgänger	zusammen	Motorzwei-	Personen-	Fahr-	Fußgänger
			rädern	kraftwagen	rädern			rädern	kraftwagen	rädern	
					dar. Ge unter 6						
1991	201	115	_	48	11	51	86	1	45	1	38
1992	161	80	-	40	7	32	81		52	5	23
1993	152	87	1	37	9	38	65	-	39	1	25
1994	130	68	-	31	5	29	62	-	31	1	28
1995 1996	129 107	62 60	1	28 26	7 5	24 25	66 47		31 25	4 1	28 19
1997	115	69	1	37	6	23	46	-	29	1	16
1998	91	47	-	28	5	13	44	-	29	2	13
1999	98	52	-	38	1	13	46	-	25	1	19
2000	58	31	-	18	2	10	27	-	16	2	9
2001	74	43	-	20	3	18	31	-	16	1	12
2002	67 47	26 22	-	12 9	1 3	12 8	41 25	-	31 14	3 2	6 8
2003	47	28		20	-	8	20	-	14	1	4
2005	42	26	-	14	1	10	16	-	8	1	7
2006	42	24	-	9	5	9	18	-	12	1	5
2007	34	21	-	13	1	6	13	-	6	-	6
					6 bis unter	10 Jahren					
1991	140	83		21	29	32	57	_	27	8	21
1992	136	79	2	24	18	34	57	-	17	10	30
1993	113	83	3	22	30	26	30	-	10	3	17
1994	117	65	-	16	21	25	51	-	23	12	14
1995 1996	118 111	61 68	1	22 21	14 20	24 26	57 41	1	17 18	10 5	29 17
1996	82	54	-	19	10	21	28	1	7	10	9
1998	78	56	1	20	15	20	22	1	9	3	8
1999	82	60	-	18	20	20	22	-	12	5	5
2000	63	36	1	18	5	10	27	1	11	5	10
2001	47	27	-	8	9	9	20	-	10	3	6
2002	43	24	-	10	7	7	19	-	7	3	8
2003	61 35	33 22		16 8	6 1	11 12	28 13	-	16 7	5 4	6 2
2005	40	24		11	3	7	16	-	5	5	6
2006	35	18	-	6	4	6	17	-	7	4	6
2007	25	19	-	7	-	12	6	-	3	2	1
					10 bis unte	r 15 Jahren					
1991	170	102	6	30	41	21	68	2	25	18	22
1992	177	109		41	43	22	68	4	33	15	13
1993	180	113	4	40	47	19	67	1	29	27	7
1994	184	117	7	36	45	24	67	1	27	21	17
1995 1996	171 140	106 77	5 3	42 28	36 32	22 13	65 63	1	34 31	18 13	11 18
1997	114	76	3	29	30	10	38	1	22	9	6
1998	135	84	3	20	38	21	51	1	21	10	19
1999	137	85	5	23	35	18	52	-	23	18	9
2000	119	67	2	17	24	19	52	1	23	17	11
2001	110	63	4	15	28	16	47	2	24	9	11
2002	106	55 60	1 3	20 16	14 25	18 10	51 40	1 4	24	14	12 7
2003	100 70	60 46	3	16 18	25 13	10 12	40 24	1	22 13	6 4	7 5
2005	77	43	2	12	20	8	34	-	17	11	4
2006	59	30	1	10	13	3	29	1	8	9	9
2007	52	29	3	4	11	9	23	1	8	9	5
				K	inder im Alter (unter 15 Jahren					
1991	511	300	6	99	81	104	211	3	97	27	81
1992	474	268	2	105	68	88	206	4	102	30	66
1993	445	283	8	99	86	83	162	1	78	31	49
1994	431	250	7	83	71 57	78	180	1	81	34	59
1995 1996	418 358	229 205	5 5	92 75	57 57	70 64	188 151	1 1	82 74	32 19	68 54
1997	311	199	4	85	46	54	112	2	58	20	31
1998	304	187	4	68	58	54	117	2	59	15	40
1999	317	197	5	79	56	51	120	-	60	24	33
2000	240	134	3	53	31	39	106	2	50	24	30
2001	231	133	4	43	40	43	98	2	50	13	29
2002	216	105	1	42	22	37	111	1	62	20	26
2003 2004	208 153	115 96	3	41 46	34 14	29 32	93 57	4 1	52 34	13 9	21 11
2004	153	96	2	46 37	24	25	66	-	34 30	9 17	17
2005											
2005 2006	136	72	1	25	22	18	64	1	27	14	20

¹⁾ Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

Statistisches Bundesamt, Kinderunfälle, 2007

Zeitreihen 2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung 1978 - 2007

-	Einwohner unter 15		Veru	nglückte			Darunter Getötete				
Jahr			Eabror und M	darunter Mitfahrer von	I		darunter Fahrer und Mitfahrer von				
janr 	Jahren ¹⁾ - 1 000 -	insgesamt	Personen- kraftwagen	Fahrrädern	Fußgänger	insgesamt	Personen- kraftwagen	Fahrrädern	Fußgänger		
1978	15 399	468,4	120,1	147,6	178,6	9,4	1,8	2,7	4,6		
1979		•		·			•				
	14 877	447,1	108,9	150,5	165,7	8,2	1,6	2,4	3,8		
1980	14 457	445,8	109,7	147,8	167,8	8,0	1,7	2,2	3,8		
1981	14 062	425,3	101,9	147,4	157,7	6,3	1,2	1,8	3,1		
1982	13 623	416,5	96,7	151,0	152,0	6,2	1,4	1,8	2,8		
1983	13 180	433,2	105,5	159,4	150,3	6,0	1,5	1,8	2,5		
1984	12 748	416,1	106,0	146,5	145,7	5,4	1,3	1,7	2,2		
1985	12 426	385,9	99,1	137,2	133,0	4,7	1,2	1,2	2,1		
1986	12 253	398,0	106,9	139,7	137,7	4,7	1,1	1,2	2,2		
1987	12 112	374,4	102,8	125,9	132,4	4,0	1,0	1,1	1,7		
1988	12 268	385,9	114,7	132,0	126,0	3,8	1,1	0,9	1,6		
1989	12 462	388,2	115,9	138,1	121,6	4,0	1,3	1,0	1,7		
1990	12 764	396,2	127,5	131,1	123,7	4,3	1,8	0,8	1,5		
1991	13 013	394,1	127,4	132,9	121,2	3,9	1,5	0,8	1,4		
1992	13 166	403,3	129,9	140,4	120,9	3,6	1,6	0,7	1,2		
1993	13 279	384,6	124,1	134,3	113,3	3,4	1,3	0,9	1,0		
1994	13 298	388,3	125,4	133,7	115,4	3,2	1,2	0,8	1,0		
1995	13 264	387,9	126,7	133,2	114,4	3,2	1,3	0,7	1,0		
1996	13 209	367,7	120,1	123,2	110,6	2,7	1,1	0,6	0,9		
1997	13 139	379,1	123,3	134,0	106,4	2,4	1,1	0,5	0,6		
1998	13 035	356,8	124,1	117,9	99,2	2,3	1,0	0,6	0,7		
1999	12 936	380,2	126,4	136,5	99,4	2,5	1,1	0,6	0,6		
2000	12 836	353,5	119,7	121,3	95,0	1,9	0,8	0,4	0,5		
2001	12 698	337,1	119,6	109,3	91,7	1,8	0,7	0,4	0,6		
2002	12 517	329,6	116,0	108,3	88,8	1,7	0,8	0,3	0,5		
2003	12 288	327,6	109,2	113,9	86,5	1,7	0,8	0,4	0,4		
2004	12 042	309,6	102,6	110,0	80,4	1,3	0,7	0,2	0,4		
2005	11 787	313,5	101,9	115,1	78,7	1,3	0,6	0,3	0,4		
2006	11 544	299,1	97,3	105,8	77,7	1,2	0,5	0,3	0,3		
2007	11 361	297,5	100,4	105,3	74,1	1,0	0,4	0,2	0,3		

¹⁾ Durchschnittliche Bevölkerung.

Zeitreihen 2.5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2007 *)

	Einwohner		Verung	glückte			Darunter	r Getötete		
Jahr	unter		im Alter	von bis unter	Jahren		im Alter von bis unter Jahren			
juiii	15 Jahren ¹⁾ - 1 000 -	zusammen	0 - 6	6 - 10	10 - 15	zusammen	0 - 6	6 - 10	10 - 15	
				Män	nlich					
1991	6 678	449,0	267,6	581,1	571,9	4,5	4,2	4,7	4,7	
1992		460,6	266,0	573,1	611,8	4,0	2,9	4,4	4,9	
1993		437,2	249,1	523,5	594,4	4,2	3,2	4,6	5,0	
1994	6 822	438,6	248,3	527,3	587,7	3,7	2,6	3,5	5,1	
1995	6 806	440,3	248,1	536,4	576,7	3,4	2,4	3,2	4,6	
1996	6 780	416,2	221,7	500,5	557,5	3,0	2,4	3,5	3,3	
1997	6 748	433,1	228,7	510,4	586,3	2,9	2,8	2,8	3,3	
1998	6 690	403,5	210,0	468,8	552,8	2,8	1,9	3,0	3,6	
1999	6 642	429,7	220,7	480,4	603,9	3,0	2,1	3,3	3,5	
2000	6 588	391,5	199,3	444,4	545,8	2,0	1,3	2,1	2,8	
2001 2002		375,8	196,1	415,9	527,0	2,0	1,8	1,6	2,6 2,3	
	6 425	365,9	194,8	402,7	511,8	1,6	1,1	1,5		
2003		367,0	187,9	401,9	523,1	1,8	0,9	2,0	2,6	
2004		346,3	173,9	376,0	501,2	1,6	1,2	1,3	2,1	
2005		347,8	173,7	376,7	507,7	1,5	1,2	1,5	2,0	
2006 2007	5 922 5 829	329,5 334,9	164,4 165,9	358,4 355,4	480,8 496,2	1,2 1,2	1,1 1,0	1,1 1,2	1,4 1,4	
2007	3 029	334,9	105,5			1,2	1,0	1,2	1,4	
	_			Weil	olich					
1991	6 335	335,3	215,3	398,4	436,4	3,3	3,3	3,4	3,3	
1992	6 409	341,6	215,2	385,9	462,9	3,2	3,1	3,4	3,2	
1993	6 464	328,1	199,6	371,6	448,1	2,5	2,5	1,7	3,1	
1994	6 475	334,0	200,5	369,2	460,6	2,8	2,4	2,9	3,1	
1995	6 457	331,3	196,0	367,4	453,4	2,9	2,7	3,2	3,0	
1996	6 429	315,3	182,5	349,1	431,6	2,3	2,0	2,2	2,9	
1997	6 391	321,1	180,9	352,1	444,5	1,8	2,0	1,5	1,7	
1998	6 344	306,8	175,6	320,5	432,4	1,8	1,9	1,2	2,3	
1999	6 295	327,6	178,6	344,1	466,6	1,9	2,0	1,3	2,3	
2000	6 248	313,2	165,6	327,7	450,2	1,7	1,2	1,6	2,3	
2001	6 181	295,8	162,5	295,5	428,6	1,6	1,4	1,3	2,0	
2002	6 093	291,0	163,8	293,5	416,4	1,8	1,8	1,2	2,2	
2003	5 982	285,7	151,1	292,4	416,7	1,6	1,1	1,8	1,8	
2004	5 864	269,8	145,0	264,1	401,8	1,0	0,9	0,8	1,1	
2005	5 740	276,2	149,7	264,4	417,5	1,1	0,7	1,0	1,7	
2006	5 622	266,1	142,1	260,1	401,7	1,1	0,9	1,1	1,5	
2007	5 532	257,2	138,9	249,8	387,0	0,8	0,6	0,4	1,2	
				Insge	samt ²⁾					
1979	14 877	447,1	277,7	570,6	499,8	8,2	7,2	10,6	7,5	
1980	14 457	445,8	274,7	573,1	507,0	8,0	7,5	10,3	7,1	
1981	14 062	425,3	257,2	553,6	492,4	6,3	5,4	8,2	5,9	
1982	13 623	416,5	245,3	546,4	496,6	6,2	5,6	8,6	5,4	
1983	13 180	433,2	248,3	563,2	534,7	6,0	5,1	8,2	5,7	
1984	12 748	416,1	248,0	540,8	511,7	5,4	4,6	6,8	5,3	
1985	12 426	385,9	237,1	485,8	484,1	4,7	3,9	6,3	4,6	
1986	12 253	398,0	238,7	508,6	505,0	4,7	3,8	6,5	4,3	
1987	12 112	374,4	227,7	485,9	467,5	4,0	3,3	4,6	4,4	
1988	12 268	385,9	234,6	494,1	488,1	3,8	3,0	5,4	3,5	
1989 1990	12 462 12 764	388,2 396,2	237,7 245,4	490,9 499,5	494,6 503,1	4,0 4,3	3,8 4,2	4,7 5,0	3,8 4,0	
1991		394,1	242,3	492,6	506,6	3,9	3,8	4,1	4,0	
1992	13 166	403,3	241,6	482,6	540,2	3,6	3,0	3,9	4,1	
1993	13 279	384,6	225,2	450,3	524,1	3,4	2,9	3,2	4,1	
1994	13 298	388,3	225,3	451,2	526,7	3,2	2,5	3,2	4,1	
1995	13 264	387,9	223,1	454,7	517,7	3,2	2,6	3,2	3,8	
1996	13 209	367,7	202,9	427,5	497,1	2,7	2,2	2,9	3,1	
1997	13 139	379,1	205,6	433,9	518,1	2,4	2,4	2,2	2,5	
1998	13 035	356,8	193,4	397,0	494,7	2,3	1,9	2,1	2,9	
1999		380,2	200,2	414,4	537,3	2,5	2,1	2,3	2,9	
2000	12 836	353,5	183,0	387,7	499,5	1,9	1,2	1,9	2,5	
2001	12 698	337,1	179,8	357,6	479,3	1,8	1,6	1,4	2,3	
2002	12 517	329,6	179,9	349,7	465,7	1,7	1,4	1,3	2,3	
2003	12 288	327,6	170,1	348,7	471,6	1,7	1,0	1,9	2,2	
2004	12 042	309,6	160,4	322,1	453,3	1,3	1,1	1,1	1,6	
2005	11 787	313,5	162,7	322,5	464,3	1,3	1,0	1,3	1,8	
2006	11 544	299,1	154,2	311,0	442,8	1,2	1,0	1,1	1,4	
2007	11 361	297,5	153,3	304,4	443,5	1,0	0,8	0,8	1,3	

^{*)} Eine Aufgliederung nach dem Geschlecht ist erst ab 1991 möglich.
1) Durchschnittliche Bevölkerung.
2) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.